



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

13.03.1938 (Nr. 71)

# Bremser Zeitung

Parteiamtliche Tageszeitung der Nationalsozialisten Bremens  
Nachrichtenblatt der Deutschen Arbeitsfront Bremen  
Amtsblatt des Senats der freien Hansestadt Bremen

Das amtliche Verkündungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen  
Sonntag, 13. März 1938  
Nr. 71 / 8. Jahrgang  
Einzelpreis 15 Pf.

## Triumphfahrt Des Führers durch Österreich

### Unsere Truppen überall mit Blumen und brausendem Jubel empfangen Wien in Erwartung Des Führers

Proklamation Des Führers / Ankündigung einer wirklichen Volksabstimmung / Stunden seligster Freude und Ergriffenheit im gesamtdeutschen Volke / Adolf Hitler in seiner Heimat Braunau / Ansprache in Linz / Die im Vertrag von St. Germain festgelegte Unabhängigkeit Österreichs von Seyß-Inquart für unwirksam erklärt / Das Echo in der Weltpresse

Der Bitte des Bundeskanzlers Seyß-Inquart, zur Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung und zur Vermeidung von Blutvergießen Deutsche Truppen nach Oesterreich zu entsenden, hat der Führer gestern noch am frühen Morgen entsprochen. Die Truppen der deutschen Wehrmacht aus allen deutschen Gauen, Panzertruppen, Infanterie-Divisionen und H-Verbände, begleitet von der deutschen Luftwaffe, marschierten unter großer Begeisterung der Bevölkerung in das österreichische Gebiet ein, wo freudiges Händeschütteln die Menschen vereinte, die jahrelang durch eine un sinnige Politik getrennt gehalten waren. Inzwischen hatte der Führer die Reichshauptstadt verlassen, wo er den Generalfeldmarschall Göring mit seiner Vertretung beauftragt hat. In München von ungeheurem Jubel empfangen, verließ er die Hauptstadt der Bewegung um die Mittagszeit und traf um 15.50 Uhr in Braunau, seiner Heimatstadt, ein. Von hier aus ging die Fahrt

nach Linz, wo er ebenso wie in Braunau einen unbeschreiblichen Empfang durch die Bevölkerung erlebte. Die in den Mittagsstunden von Dr. Goebbels verlesene Proklamation des Führers hatte inzwischen nicht allein das reichsdeutsche Volk, sondern auch das deutsche Volk in Oesterreich über die Bereitschaft des Führers unterrichtet, Oesterreichs Retter und Befreier aus einem Kampf zu sein, dessen Bedeutung Reichsführer H. Himmler in einer Ansprache in Linz richtig würdigte. Auf die Begrüßungsansprache Seyß-Inquarts in Linz, die ein eindeutiges Bekenntnis zu Deutschland war und gleichzeitig die Anwirksamkeit des Art. 88 des Diktates von St. Germain aus sprach — der die Unabhängigkeit Oesterreichs für unabänderlich erklärte — erwiderte der Führer mit ergreifenden Worten. Wien steht in Erwartung des Besuchs Adolf Hitlers am heutigen Tage. Als erste Truppe des deutschen Heeres ist heute eine Panzer-Division in Wien eingerückt.



So huldigt Wien dem Führer. Vor dem Bildnis des Führers im Deutschen Verkehrsbüro in der Kärntner Straße in Wien hängen sich die Blumenspenden der deutschgesinnten Wiener. (Presse-Höftmann)

### Mit Adolf Hitler nach Österreich

Braunau am 13. März. Ein Sonderberichterstatter der nationalsozialistischen Parteifunktionäre hatte Gelegenheit, an der denkwürdigen Fahrt des Führers nach Oesterreich teilzunehmen. Die ersten unternommen nachfolgend einen Bericht über diese Fahrt zur Verlesung. Es ist 8 Uhr morgens. Das erste Leben flutet durch die Straßen Brauns. Aus dem Hof der Reichsstatthalterschaft die Wagenkolonne des Führers, die in reicher Fahrt unter den Scheinwerfern, die den Führer erkennen, die Richtung zum Flughafen einschlägt. Draußen auf dem Rollfeld steht ein ganzes Flugzeuggeschwader; die Maschinen des Führers und weitere acht dreimotorige Junkers-Motoren. Dazu kleine Jagdmaschinen der Jagdflieger-Regimenter. Sie werden innerhalb fünf Minuten zum Start bereit. Um 8.25 Uhr startet die Maschine des Führers, die anderen Maschinen folgen sofort. In einem weitausseineren Flugzeug sind neben dem Führer auch die ersten drei Truppen der Bewegung mit dem Führer. Ein zweites Flugzeug geht es unmittelbar nach dem Start in Stunden veranlassen, da überquerten wir die Donau.

Die Hauptstadt der Bewegung begrüßt den Führer. In wenigen Minuten tauchen die Frauenarme unter uns auf: Oberweienfeld. Eine große Wagenkolonne erwartet uns. Der Führer will nicht über Oesterreich hinweggehen. Er will unter das österreichische Volk treten, das ihn seit vielen Jahren sehnsüchtig erwartet. Die „Schwimmende“ legt auf das Flugfeld auf, die Führertruppe steigt über ihren Flugzeugen, jubelnde Stimmen von Wolkenhöhen, die unklar glänzend sind, daß der Führer hier ist. Er steigt in den ersten Schritten des Flugfeldes Adolf Hitler, während er aus der Maschine tritt und den Gruß der Arditiengauen, der Hauptstadt der Bewegung und des Oesterreichs entgegennimmt. Majestäten auf Majestäten senkt sich, tollt aus, das Lied der Arditiengauen, mit dem die hitlerische Heile des Führers begann, verflammt. Radio im Ohr und mit Guletter, mit dem er, freisetzt der Führer über das Rollfeld und tritt in die Flugbahn.

Wir kennen die Route, wir kennen das Ziel. Unser Auftrag heißt jetzt: in die Kolonne des Führers auf der Fahrt nach Oesterreich einzuschließen!

#### Vorbei an den Soldaten der Wehrmacht

Erinnerungen wollen wir werden; das Erlebnis der Marschfahrten der Kampfszeit steigt auf. Und mit den Soldaten, die uns umgeben, fliegen die Schenken zu dem Marschtag vor zwei Jahren, als wir weiterwärts lagten, um dabei zu sein, als des Führers Wehrmacht dem Rheinland wieder Marfen, Speere und höherer Banner der Kraft gab. Gedächtnis-Stunde; mehr, ich hier in einer noch größeren Stunde deutschen Schicksals bemüht zu werden. Die Säulen von Anstalt gleiten vorbei. Eine Staffei Soldatier über den Himmel. Ordnen, Ordnen, Melber der Wehrmacht jagen vorüber, über den Lenkungen und in den Zeigungen verhalten, verschleierte und verdrehte Gesichter. In den entflohenen Augen unter den Stahlhelmen aber liegt ein Strahlen des Stolzes.

Ein kleiner Ort; Hohenlinden. Hier erwartet wir die Wagen des Führers. Aus den Kurven stoßen die Wagen vor. Die Stabtruppe des Führers! Unser Wagen schließt sich der Kolonne an. Durch die Dörfer, durch die wägenigen Straßen kleinerer Dörfer, können wir hören. „Das war hoch...“ Der Führer! Der Führer! Wir sind hier am Ziel. Die Schenke der Wagen fahrt sich die Höhe hinan und löst in die Gasse hinab. Wenn sich die Kurven weiten und die Zeigungen sich hehren, sehen wir die Spitze des Juges, den ersten Wagen des Führer. Das ganze Empfinden des Augenblicks reißt dann in uns hoch, hinter dem Führer nach Oesterreich! Mit Adolf Hitler, dem Führer aller Deutschen in deutsches Land zu deutschen Menschen, die wir, seit Jahren kämpfen, stehen und warten. „Gemein in die Stadt, die erfüllt ist von unbeschreiblicher Ehre. Ein Marschtag steht die Wagenkolonne ab. Völlig dann vor dem Schlußhaus. Der Führer steigt aus. Seine Begleiter folgen ihm in die Räume. Die Säule in den Schuttimern und zur Seite verläßt. Durch Gassen, die über den weiten Nordpark gelegt sind, und in das Schulhaus hinein, laufen die Begleiter. Letzte Begleitungen für die einen, Fremden für die

### Befreites Volk im freien Reich Oesterreich und Deutschland sind eins

J. B. D. Bremen, 13. März. Oesterreich erstrahlt im leuchtenden Morgenrot deutscher Freiheit. Verkündet ist aus Wien und den übrigen Bundesländern der jüngste Spuk hierher Unbilligkeit, die Freiheit, die Freiheit und imperialistischer Engbrüstigkeit. Ausgelöst, wie vom Boden weggegriffen, ist die sogenannte Vaterländische Front. Sie hatte sich angemacht, vor der Welt als die Volksbewegung Oesterreichs aufzutreten, während sie — was gerade in diesen schicksalsschweren Stunden sich offenbarte — doch nichts anderes war als ein Pöppel von maßlos überheblichen und unheimlichen Menschen in Oesterreich, die nationalsozialistische getreuen, deren Schicksal sich in wunderbarer Weise erfüllt hat und deren Ziele, soweit sie außenpolitischer Art sind, erreicht wurden. Oesterreich und Deutschland sind eins geworden. Und allen deutschen Menschen innerhalb des großen gemeinschaftlichen Vaterlandes schließt in diesen Stunden hoch das Herz vor Freude und Stolz über den Sieg des gemeinsamen großen hehren deutschen Völkchens. Allenhalten im gemeinsamen Vaterlande hatten die Soldaten der deutschen Bewegung über den Straßen und ihre herrlich leuchtenden Farben künden nun auch für Oesterreich den Anbruch einer neuen Zeit. Es ist ein unendlich erhebendes Gefühl, sich vorzustellen, wie wiederum reichsdeutsche

und österreichische Soldaten gemeinsam nebeneinander von einem einzigen großen starken deutschen Willen geleitet unter unermesslichem Jubel der Bevölkerung, von Blumen überschüttet, durch das österreichische Volk. Der Bitte des österreichischen Bundeskanzlers entsprochen, entließ der Führer deutsche Truppen nach Oesterreich und hat sich selber dort hin begeben. Wien steht in Erwartung seiner Ankunft. Für die Zeit seiner Abwesenheit von Berlin hat der Führer Hermann Göring mit seiner Vertretung beauftragt. Kreisleiter Wanke befehligt die Politischen Leiter im Landeshauptamt bei Gießen. Die Bremer Völkchens-Gesellschaft nimmt eine erhöhte Standesversammlung für 1937 vor. Die Hanja-Linie wird einen neuen Dienst nach Wien ausrichten. Mit Hilfe feiergeordneter Hitler Reden kann die Norddeutsche Kreditbank ihre Gemeindefestung erhöhen. Bei den hitlerischen Eisenbahnen liegen die deutschen Teilnehmer an der Spitze. Schmitz und Völkchens erlangen die Titel bei den Völkchens-Eisenbahnen in München. In Remond ist Max Baer den britischen Weibler Tommy Baer nach Punkten.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Abchluss der Tabakgroßhandelswoche

Gestern morning fand die einwöchige Tagung des deutschen Tabakgroßhandels in Nordhorn statt. Die Teilnehmer kamen aus allen Teilen des Reichs...

Alle Zehnjährigen zu uns!

Die Meldestellen der h.J. erwarten vom 15. März ab die Meldungen des Jahrgangs 1928

Teuerster Junge! Deinstes Weib! In diesen Tagen und Wochen erfüllt die Meldung des Jahrgangs 1928 die Herzen der Eltern...

Heil Hitler! Heil Hitler! Heil Hitler! Heil Hitler! Heil Hitler! Heil Hitler! Heil Hitler! Heil Hitler! Heil Hitler! Heil Hitler!

Do und wann meldest Du dich? Zur Entgegennahme der Aufnahmeerklärungen der neuen Pimpfe und Jungmadel sind in allen Städtischen Meldestellen eingetroffen...

Neue Filme in Bremen
"Kameraden auf See"
"Bornetang"
"Kämpfer der Lammschaft"

Neue Festschaltung bei unserer Wehrmacht
Auf dem Kampagneplan der 1. Kampagne des Jahres 1938...

Willen Sie, auch die Polizei...
"Kampfer der Lammschaft"
Auf dem Kampagneplan der 1. Kampagne des Jahres 1938...

Spektakel bei Dinselmann
Der Spektakel bei Dinselmann...

Den Weg abgeschnitten...
Derheerzerziehung aus der Dreizehner - 1700 hg schwerer Mast fürste auf einen Lastzug...

in
Es ist unser Frühling
HERZ NERVEN KREISLAUF STOFFWECHSEL

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Willen Sie, auch die Polizei...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Am Freitag (letzte) Sonntag, den 13. März, findet die Jahreshauptversammlung der Bremer Kameraden...

Advertisement for 'Hinweise' (Notes) and 'Kneipp-Bewegung e.V.' (Kneipp Movement), including contact information for Prof. W. Stroh and Claudio Arrau.

Die Verfallensliste der NSDDP.

- Die Verfallensliste vom 14. März bis 19. März 1938. 14. März, 20.30 Uhr: Dänholm, Jelle 1, 2, 3, Heilshofstraße, Kreisreiderer Pa. Göttsche...

Bremische Jugend zur Musik geführt

Segenreiche Wirkung neuer Wege des Instrumentalmusikunterrichts — Die Einführung und Förderung des Musikgruppenunterrichts unter den Schulkindern durch Senator von Hoff wandelte auch in Bremen die bedrohliche Vernachlässigung der Volks- und Hausmusik-Bildung

Vor reichlich zwei Jahren wurde der Vorschlag einer Musikschule unter der Leitung des 'SOS-Musik' eine Denkschrift mit einigen erschütternden Zeilen über das deutsche Instrumentalmusikunterrichts zu gestellt. Sie war an den Präsidenten des Reichsmusikrat, Generalmusikdirektor Professor Dr. Peter Raab, gerichtet und bezieht sich mit der musikalischen Erziehung der deutschen Jugend. Als Leitmotiv trug sie den Satz von Reichsmusikrat, 'Das Schicksal der deutschen Musik entscheidet sich in der Schule'. Zur Schlußfolgerung lag auf viele Einzelfragen, 3. auf Musikunterricht unserer Jugend, auf Kino, Schallplatten und Musikanten, auf Musik- und Sportfesten, auf Heranbildung, folgende zwei Einheiten seien als besonders kennzeichnend betont:

- 1. An Vorkursen wurde festgestellt, daß von 37.246 Schülern nur 718 Musikunterricht (Instrumentalmusik) erhielten, d. h. also nur 2,3, oder 0,19 Prozent der Schüler in die Musikklasse der Schule.

Nun man hat den Zustand des deutschen Volkes in musikalischer Hinsicht nach 20 Jahren

aus! Wer wird dann noch Anteil nehmen an den Schöpfungen unserer großen Tonmeister oder die spielen können? Für das deutsche Volk jener Zeit haben sie umsonst gelebt und gesungen! Man bedauert, daß große Zahl ungeweihter musikalischer Kräfte dem deutschen Volk allein im letzten Jahrzehnt verlorengegangen sind.

2. Die deutsche Klaviererzeugung betrug 1913 171.000, 1927 160.000, 1932 80.000 und 1934 67.000 Klavier; in England wurden 1935 dagegen 65.000 Klaviere hergestellt. 1925 fanden noch 45.000 Menschen im deutschen Klavierbau ihre Arbeit und ihr Brot, 1934 nur noch 5000. Die Denkschrift wies zum Schluß auf ein Mittel zur Behebung dieser trübsamen Lage hin, das in anderen Ländern, z. B. in England und Schweden, mit Erfolg angewandt wurde, nämlich auf den freiwilligen Instrumentalmusikgruppenunterricht in den Schulen und Kindertagesstätten mit der Aufgabe, dort keine Anfänge dazu bereits in Deutschland gemacht worden seien, in Bayern, Hamburg und Berlin. Befragt wurden auch die ersten gelungenen Versuche mit einem Gruppenunterricht in Leipzig, Königsberg und Garmisch. Auch von anderer Seite, namentlich

in der hiesigen Musikschule, wurde die Einführung des Instrumentalmusikunterrichts in den Schulen und Kindertagesstätten als ein Mittel zur Behebung dieser trübsamen Lage hin, das in anderen Ländern, z. B. in England und Schweden, mit Erfolg angewandt wurde, nämlich auf den freiwilligen Instrumentalmusikgruppenunterricht in den Schulen und Kindertagesstätten mit der Aufgabe, dort keine Anfänge dazu bereits in Deutschland gemacht worden seien, in Bayern, Hamburg und Berlin. Befragt wurden auch die ersten gelungenen Versuche mit einem Gruppenunterricht in Leipzig, Königsberg und Garmisch. Auch von anderer Seite, namentlich

Ein zweiter Aufschwung der Schulbehörde vom Dezember 1936 hatte einen noch größeren Erfolg: Im Januar 1937 konnten über 300 Klassen in insgesamt 80 Gruppen mit 29 Lehrkräften im Unterricht beginnen, wobei am meisten Klavier, Geige, Violine und Mandoline beteiligt waren.

Im eine sorgfältige Pflege dieser Einrichtung auch von Seiten der Schule zu gewährleisten, wurde an jeder Schule ein Vorkurs eingerichtet, in dem die Schüler in der ersten Klasse mit dem Instrumentalmusikunterricht beginnen, wobei am meisten Klavier, Geige, Violine und Mandoline beteiligt waren.

Die hiesigen Ergebnisse der beiden letzten Instrumentalmusikunterrichts sind sehr erfreulich. Die meisten Kinder sind ihren musikalischen Instrumenten treu geblieben. Gelegentliche Abwechslung hat hier wie überall einen erheblichen Gewinn gebracht. Die hiesigen Instrumentalmusikgruppen sind im Vergleich mit anderen Gruppen in der hiesigen Musikschule als ein Beispiel für die Förderung der Volks- und Hausmusik-Bildung zu betrachten.



Aufnahme: Schmidt.

Reichsmütterdienst im Deutschen Frauenwerk

Die Karte des Reichsmütterdienstes, deren Inhalt, Erziehung, politische, wirtschaftliche und kulturelle Aufgaben und Befugnisse sind, ist in der Reichsmütterdienst-Karte enthalten. Die Karte ist in der Reichsmütterdienst-Karte enthalten. Die Karte ist in der Reichsmütterdienst-Karte enthalten.

Richtfest in der Vahr

Über 25 neuen Eigenheimen leuchtete der Richtfestschein

Am Sonntag, den 13. März, wurde das Richtfest für die 25 neuen Eigenheimen in der Vahr gefeiert. Die Feier wurde von der NSDAP durchgeführt und wurde von den Bauherren und den Bauarbeitern besucht. Die Feier wurde von der NSDAP durchgeführt und wurde von den Bauherren und den Bauarbeitern besucht.

Neue Schule in der Arster Feldmark

Mitgliederwahl des Bürgervereins Unter und Dorste

Die Mitgliederwahl des Bürgervereins Unter und Dorste wurde am Sonntag, den 13. März, durchgeführt. Die Wahl wurde von der NSDAP durchgeführt und wurde von den Mitgliedern des Bürgervereins besucht. Die Wahl wurde von der NSDAP durchgeführt und wurde von den Mitgliedern des Bürgervereins besucht.

Richtfest in der Vahr. - Am Bau beteiligte Firmen

Advertisement for construction firms involved in the Vahr housing project. It lists several firms and their contact information: August von Horn (Zimmermeister), Rommelmann & Hörmann (Klemperei und Installationsgeschäft), Hans Siemering (Dachdeckermeister), Karl Sembach (Glasermeister), Elard Hoppe (Dachdeckergeschäft), Georg H. Tjaden (Holzbockerei), and F. R. Osterhorn & Sohn (Kachelofen-Mehrzweckherd).

# Der Führer spricht zum deutschen Volk Österreichs

„Der Tag des Bekenntnisses ist nicht fern“

Im Anschluß an die Begrüßungsansprache des Bundeskanzlers Seydewitz richtete der Führer folgende Worte an die in Linz versammelte Menge:

„Teuflische Volksgenossen und geistlichen Herr Bundeskanzler, ich danke Ihnen für Ihre Begrüßungsworte. Ich danke aber vor allem Gott, der Sie hier angetreten ließ, und die Sie wenigstens nicht der Wille und der Wunsch einiger weniger ist, dieses große nationalsozialistische Reich zu gründen, sondern daß es der Wunsch und Wille des deutschen Volkes ist! (Langanhaltende Heulrufe)“

Möchten doch an diesem Abend hier einige unserer bekannnten internationalen Wohltätigkeitsfürer die Bittstimmigkeit nicht nur hören, sondern auch und geben. Als ich eintrat, sondern nicht aus, trug ich in mir genau dasselbe gläubige Bekenntnis, das mich heute erfüllt.

Gemeinen Sie meine innere Gesinntheit, nach so langen Jahren dieses gläubigen Bekenntnis in Erfüllung gebracht zu haben. (Minutenlang jubeln die Massen dem Führer zu.)

Wenn die Vorsehung mich einst aus dieser Stadt heraus zur Führung des Reiches berief, um mich sie mit dem Reich zu vereinen, es zu heilen, und es kann nur ein Auftrag gewesen sein, meine teure Heimat dem Deutschen Reich wiederzugeben (Unbeherrschter Jubel. Minutenlang ertönen ununterbrochen Heul- und Dankrufe dem Führer am Weiterreden.) Ich habe an diesen Auftrag geglaubt, habe für ihn gelebt und gekämpft und ich glaube, ich habe ihn jetzt erfüllt! Sie alle sind Zeugen und Zeuginnen dieses Führer am Weiterreden.) Ich habe an diesen Auftrag geglaubt, habe für ihn gelebt und gekämpft und ich glaube, ich habe ihn jetzt erfüllt! Sie alle sind Zeugen und Zeuginnen dieses Führer am Weiterreden.)

Ich weiß nicht, an welchem Tage Ihr gerufen wird. Ich hoffe, es ist für Sie fern. Dann hab ich einzufliegen mit eurem eigenen Bekenntnis,

und ich glaube, daß ich vor dem ganzen deutschen Volk dann mit Stolz meine Heimat wieder heimweisen können. (Minutenlang Rufe: Jasooh, Ja, Ja brauen über den weiten Marktplatz.)

So wie Ihr dann verpflichtet sein werdet, für diese deutsche Zukunft einen Beitrag zu geben, so ist ganz Deutschland bereit, auch seinen Beitrag zu leisten. Und es leistet ihn schon am heutigen Tage!

Zeigen Sie in den deutschen Soldaten, die aus allen Ecken des Reiches in diesen Stunden einmarschieren, opferbereite und opfergewohnte Kämpfer für das ganze große deutsche Volk Einheit, für das deutsche Reich, für seine Größe und für seine Herrlichkeit jetzt und immerdar!

Deutschland Sieg-Heil!

Die Ansprache des Führers wurde von immer neuem Beifallsstürmen unterbrochen. Es war, als ob er sich jeden neuen Satz seiner Rede erst erkämpfen müßte, so ungeheuer war der Jubel und die begeisterte Zustimmung dieser deutschen Menschen in Österreich. Der Klang war von braunem Rufen erfüllt, die über ihn und über diese Stadt hinausgetragen wurden nach ganz Österreich, das heute bereit aufatmet.

Nach der Ansprache des Führers werden spontan das Deutschland-Lied und das Horst-Wessel-Lied angestimmt, die die Menge mit erhebendem Arm singt.

Immer wieder brandete draußen der Jubel auf und wiederholt mußte der Führer auf den Balkon des Rathauses treten, um sich seinen befreiten deutschen Österreichern zu zeigen.

Das war der Gruß der Heimat an den Führer der Deutschen.

**Generalfeldmarschall Göring mit der Vertretung des Führers beauftragt**

Berlin, 13. März.

Der Führer hat für die durch die Ereignisse notwendig gemordene Zeit seiner Abwesenheit zu Berlin Generalfeldmarschall Göring mit seiner Vertretung beauftragt.

**Das deutsche Volk flaggt**

Berlin, 13. März.

Das Volk des nationalsozialistischen Umbruchs in Deutschland hat der Reichsminister des Innern für sämtliche Behörden folgende Befehle gegeben: Am Sonntag den 13. März 1938 um 12 Uhr werden alle öffentlichen Gebäude, Schulen und Kirchen zum morgentlichen Montag angeordnet.

Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda fordert die Bevölkerung auf, ihre Freude über die Befreiung Deutsch-Österreichs durch Beflaggung an den gleichen Tagen zum Ausdruck zu bringen.

Nach am heutigen Halbtagegedenktag wird Volk zum geflaggt. Nur während der Feiern von 8 bis 14 Uhr werden die Flaggen auf Halbmaß gesetzt.

**Glockengeläut aller evangelischen Kirchen**

Berlin, 13. März.

Am Hinblick auf die Schicksalswende im Bruderlande Österreich erwartet die Leitung der Deutschen Evangelischen Kirche, daß in allen evangelischen Kirchen des Reichsgebietes am heutigen Sonntag von 14 bis 14.15 Uhr die Glocken geläutet werden.

**Englische und französische Verwahrung unzulässig**

Berlin, 13. März.

Die britische und die französische Regierung haben unter Hinweis auf gewisse ihnen aus Wien vorgegangenen Nachrichten durch ihre Botschafter Verwahrung gegen den angeht dem Reich auf die Entsendung in Österreich ausgeübten Zwang eingelegt. Die deutsche Regierung hat diese Verwahrung als unzulässig zurückgewiesen und gleichzeitig die beiden Regierungen vorliegenden selben Informationen richtiggestellt.

**Einfuhrbeschränkung nach Deutschland aufgehoben**

Berlin, 13. März.

Der Wunsch der österreichischen Regierung ist seit dem 1. November 1937 in Kraft befindliche Einfuhr der österreichischen Einfuhr nach Deutschland um 40 v. H. mit Wirkung vom 12. März aufgehoben worden.

**Das Bundesamt für den Reichsausschuss**

Das Bundesamt für den Reichsausschuss hat die Befehle und zuletzt mit Wirkung bis 16. März 1938 verlängerte Verbot der im Reich erscheinenden Tageszeitungen und gewisser Zeitschriften mit fremdsprachiger Wirksamkeit außer Kraft gesetzt.

**Ganz Wien am Lautsprecher**

Reichskriegsflagge auf dem Flugplatz Alpen - „Adolf-Hitler-Platz“ in Wien

Wien, 13. März.

Die Proklamation des Führers und Reichskanzlers wurde von allen österreichischen Gemeinden übertragen. Überall, wo es überhaupt nur Kundgebungsplätze gab, versammelten sich die deutschen Volksgenossen in Österreich und lauschten einem der hitlerianischen Erklärung des Führers aller Deutschen, die endlich den so heiß ersehnten Frieden für Österreich brachte und die Erlösung von einem Regime der Bestrafung und der Volkseindigkeit herbeiführte, nachdem Dr. Goebbels die Verlesung der Erklärung beendet hatte, das Deutschland und das Horst-Wessel-Lied mit größter Entschlossenheit und Ehrfurcht mitgesungen.

Im Anschluß daran bildeten sich in Wien wieder spontane Umzüge, die mit Heulrufen, mit dem immer wiederholten Deutschlandlied und dem Gesang der nationalsozialistischen Kampflieder ihren Dank an den Führer des deutschen Volkes ausdrückten.

Nach vor 12 Uhr warfen Gruppen reichsbekanntlicher Flugzeuge Barfete von Flugplätzen mit dem Reichswappen über Wien ab. Sie lauten klar und eindeutig: Das nationalsozialistische Deutschland grüßt sein nationalsozialistisches Österreich und die neue nationalsozialistische Regierung in treuer und aufrichtiger Verbundenheit. Das Hitler!

Die Barfete ist gemeinsam mit SM und 44 bezugsgegangen, die Waffenslager der „Katerläu-

**Der Danziger Senat an den Führer**

Danzig, 13. März.

Der Präsident des Danziger Senats sandte an den Führer und Reichskanzler folgendes Telegramm: „In dieser großen geschichtlichen Stunde fühlt sich Volk und Regierung in Danzig völlig eins mit Ihnen und dem Reich.“

**Volkserreiter schießen**

Paris, 13. März.

Hanns meldet aus Freiburg, die ehemaligen österreichischen Minister Stodtger und Jettan haben in Begleitung ihrer Familien auf dem Wege nach Budapest dem Bahnhof von Freiburg passiert.

**Rumänien verschärft Grenzkontrolle**

Bukarest, 13. März.

Der rumänische Innenminister hat die Grenzposten und Aufwachposten angewiesen, österreichischen Flüchtlingen oder solchen anderer Nationalität, in seiner Form den Eintritt in Rumänien zu gestatten, wenn die Barriere nicht in Ordnung sind. Es wird ferner darauf hingewiesen, daß in Österreich zahlreiche rumänische Staatsbürger jüdischer Abstammung leben, die sich seitens der rumänischen Behörden besonders acht zu geben hätten.

**Jugoslawien schützt sich gegen Zustrom jüdischer Emigranten aus Österreich**

Belgrad, 13. März.

Das jugoslawische Außenministerium hat die jugoslawische Gesandtschaft in Wien angewiesen, keine Einreise, sondern nur Durchreisenden zu erlauben, die zu einem zehntägigen Aufenthalt in Kroatien berechtigt sind. Dabei sollen politische unzuverlässige Elemente nicht berücksichtigt werden. Wie man an jugoslawischer Stelle erfährt, will man vor allem einen Zustrom jüdischer Emigranten vorbeugen.

**Prag: Deutsche Truppen legal gefordert**

Prag, 13. März.

Wie aus amtlichen Kreisen Prags mitgeteilt wird, ist die Prager Regierung der Ansicht, daß der Einmarsch der deutschen Truppen in Österreich unter dem Gesichtspunkt zu betrachten sei, daß er von einer legalen österreichischen Regierung gefordert wurde.

**Jugoslawien betont Freundschaft mit Deutschland**

Belgrad, 13. März.

In maßgeblichen politischen Kreisen erklärt man, daß Jugoslawien froh sei, mit dem mächtigen Deutschen Reich schon lange ein freundschaftliches Verhältnis zu haben. Wir schätzen uns glücklich, daß Ministerpräsident und Außenminister Dr. Stojadinowitsch im Januar dieses Jahres Gelegenheit hatte, mit den führenden Persönlichkeiten des Dritten Reiches alle unsere beiden Länder berührenden Fragen zu besprechen. Durch die österreichische Entsendung haben wir zu den 68 Millionen deutschen Freunden noch 7 Millionen an unserer Grenze hinzugewonnen.

**5 Pf**

„dieser Front“ sicherstellen. Vor allem in der Nähe des ehemaligen Hauptquartiers, an dem ein Schild mit der Aufschrift „Hut des Führers“ (!) angebracht worden ist und an dessen Mitte im ersten Stockwerk ein Führerbild den Umfassung kennzeichnet, fahren bis in Abendstunden Zapfenwagen vorbei, zu denen aus dem Reichern und nach verzögerten Pausen unter Waffengewalt der Polizeimannschaften die Waffen herausgerückt werden.

Ein besonders bewegtes Bild bietet der Flugplatz Alpen in Wien. Die Stufen der reichsdeutschen Luftwaffe sind dort niedergegangen. Ein reichsdeutscher Luftwaffenkapitän hat das Kommando über den Flugplatz übernommen. Er arbeitet in kameradschaftlicher, geselliger Weise mit Offizieren und Mannschaften der österreichischen Luftwaffe zusammen. Die Formationen der reichsdeutschen Luftwaffe haben die Abfertigung übernommen. Hat den Mann vor dem Flugplatz flattern nebeneinander die Reichskriegsflagge und die rotweißrote Landesflagge.

Der Oberbürgermeister von Wien hat in einem Beglaubigungstelegramm an den Führer mitgeteilt, daß die Stadt Wien, die zweitgrößte deutsche Stadt, den Platz vor dem Rathaus „Adolf-Hitler-Platz“ genannt habe. Das sei der erste Ehrengruß Wiens an den Führer.

(Weitere politische Meldungen auf der nächsten Seite.)



Dirks Paulun

Die „neue Rauch-Epoche“ - die Zeit vernünftigeren, besseren Rauchens - hat überall begeisterte Zustimmung gefunden. Auch eine Reihe unserer volkstümlichsten Poeten ist hierdurch zu laugiger Stellungnahme angeregt worden. Wir erteilen heute das Wort:

Bedacht genießen!

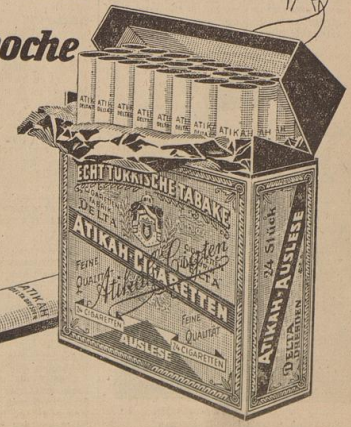
„Wer besser raucht und Zug für Zug In Ruh' genießt - der Mann ist klug!“ Und - keinen Zweifel kann es geben: Das gilt für's Rauchen wie für's Leben!

Zwar fordert mancher unausweichlich Statt gut und langsam - rasch und reichlich; Der kommt nur leicht beim flotten Schleckern Vor lauter Schlucken nicht zum Schmecken!

Wer säuft, frißt, Bücher schlingt, wer „pafft“, Verpulvert Geld und Lebenskraft! Wer den Genuß sucht, darf nicht eilen - (Das trifft auch zu für diese Zeilen!)

Wer das, woran die Lieferanten - Die Köche, Winzer, Fabrikanten Und Dichter - soviel Liebe wandten, Wer das mit Andacht schluckt, raucht, liest, Zeigt, daß er weiß, wie man genießt!

**ATIKAH**  
SELBSTVERSTÄNDLICH führt OHNE MUNDSTÜCK  
in der neuen Rauch-Epoche



# Italien hatte Schlußwort abgeraten

## Volles Verständnis des falschlichen Großrats für die klare Willenshaltung der Bevölkerung Österreichs

Am 10. März, 13. März.

Der Große Rat des Faschismus hat in seiner Neufassung vom Sonntag ab Sonntag nach Entgegennahme des Beschlusses des italienischen Volksrates, die Vorgehensweise in Österreich eine Entscheidung gefasst, in der zunächst festgestellt wird, daß die österreichische Bundesregierung die italienischen Forderungen über die Ergebnisse der Untersuchung in Vorkriegszeiten und der darauf erfolgten Initiativen nicht nachträglich unterrichtet habe. Auf jeden Fall ist die italienische Regierung hierüber aus dem Beschlusse des Volksrates in Kenntnis gesetzt und die Entsendung einer Bewegung nationalen Charakters einigestimmt, deren logischen Ausgang man leicht vorzeichen konnte.

Am einzelnen besagt die Entscheidung (sodann folgendes): In ganz besonderer Weise betont der Große Rat, daß der von Bundeskanzler Schuschnigg vorgeschlagene österreichische Volksentscheid über die Vereinigung mit dem Deutschen Reich nicht nur ein Verstoß gegen die österreichische Verfassung, sondern auch ein Verstoß gegen die italienische Verfassung darstellt, und daß die italienische Regierung sich nicht verpflichtet hat, den Beschlüssen des Volksrates Folge zu leisten, sondern sich vielmehr verpflichtet hat, die italienische Bevölkerung über die Ergebnisse der Untersuchung in Vorkriegszeiten und der darauf erfolgten Initiativen nicht nachträglich unterrichtet zu haben. Auf jeden Fall ist die italienische Regierung hierüber aus dem Beschlusse des Volksrates in Kenntnis gesetzt und die Entsendung einer Bewegung nationalen Charakters einigestimmt, deren logischen Ausgang man leicht vorzeichen konnte.

traufte die Vorgehensweise in Österreich als das Ergebnis eines bereits im voraus durchgeführten gemeinsamen Beschlusses an und hat die italienische Regierung und die italienische Bevölkerung über die Ergebnisse der Untersuchung in Vorkriegszeiten und der darauf erfolgten Initiativen nicht nachträglich unterrichtet zu haben. Auf jeden Fall ist die italienische Regierung hierüber aus dem Beschlusse des Volksrates in Kenntnis gesetzt und die Entsendung einer Bewegung nationalen Charakters einigestimmt, deren logischen Ausgang man leicht vorzeichen konnte.

**Bildung einer faschistischen und korporativen Kammer**

Der Große Rat des Faschismus hat die Entscheidung und feierliche Eröffnung der faschistischen und korporativen Kammer

und korporativen Kammer zum 23. März 1938, dem 20. Jahrestag der Gründung der faschistischen Kammer, feierlich beschlossen.

Der Beschluß des Großen faschistischen Rates hat folgenden Wortlaut: „Der Große Rat des Faschismus beschließt, daß die faschistische und korporative Kammer, das gesetzgebende und repräsentative Organ der Nation, aus der Zusammenlegung der beiden bereits bestehenden Organe, der Nationalrat der Partei und der Nationalrat der Korporationen, wie er auf Grund des Gesetzes vom 5. Februar 1934 reorganisiert wurde, gebildet wird. Die Zahl der Mitglieder der faschistischen und korporativen Kammer wird ungefähr 60 betragen. Die Deputierten der alten Kammer werden für Ablauf mit dem Ablauf der Funktion verlieren, zu der sie gewählt wurden. Die feierliche Eröffnung der faschistischen und korporativen Kammer ist auf den 23. März 1938, XVII. Jahr der faschistischen Zeitrechnung, den 20. Jahrestag der faschistischen Revolution, festgesetzt. Der Große Rat des Faschismus überträgt nach der feierlichen Eröffnung der faschistischen und korporativen Kammer die Aufgabe der Vorbereitung der feierlichen Eröffnung der faschistischen und korporativen Kammer auf den 23. März 1938, XVII. Jahr der faschistischen Zeitrechnung, den 20. Jahrestag der faschistischen Revolution, festzusetzen.“

# Deutsche Panzertruppen in Wien

## Deutsche und österreichische Soldaten Schulter an Schulter / Gewaltige Begeisterung um unsere Truppen

(Drahtbericht unseres Wiener Vertreters)

Am 13. März, 13. März.

In der Nacht vom Sonntag zum Montag ist eine gemischte Division Panzertruppen, die sich aus Reichswehr und deutschen Freiwilligen zusammensetzt, in Wien eingetroffen. Die anderen Truppen werden im Laufe des Sonntags erwartet.

Am 13. März, 13. März.

Nachdem schon den ganzen Vormittag über Hunderte von deutschen Flugzeugen über die Stadt Wien hinweggefahren waren und hierbei ihre Flugmotoren mit großen und kleinen nationalsozialistischen Wappenschildern im Flug über dem österreichischen Reichsgebiet hatten, trafen gegen 13 Uhr die ersten deutschen Panzertruppen in Wien ein. Die gesamte Bevölkerung begrüßte die deutschen Soldaten mit unbeschreiblicher Begeisterung. Unter einem Meer von Blumen saßen die Truppen in Formationen Marschierend in die in Farben freudigsten gehüllte jubelnde Stadt ein.

freuzfahrend, überall wurden den Soldaten Weißblütter Blumen und Zigaretten zugeworfen. Die deutschen Panzertruppen sind in Gruppen von österreichischen Soldaten in größeren Verbänden mit Panzertanks und Transportwagen mit der Aufschrift „Weißes Kreuz“ durch die Straßen der Stadt Salzburg vorübergezogen. In Salzburg wurde ein großer Empfang für die deutschen Panzertruppen abgehalten. Die deutsche Panzertruppe wurde von den österreichischen Soldaten mit großer Begeisterung begrüßt. Die deutsche Panzertruppe wurde von den österreichischen Soldaten mit großer Begeisterung begrüßt.

Truppen würdig zu empfangen. Während ich mich in der ersten Panzertruppe befand, wurde mir ein großer Empfang für die deutschen Panzertruppen abgehalten. Die deutsche Panzertruppe wurde von den österreichischen Soldaten mit großer Begeisterung begrüßt. Die deutsche Panzertruppe wurde von den österreichischen Soldaten mit großer Begeisterung begrüßt.

# Umgewalteter Einmarsch in Tirol

## Mittelnwald, 13. März

In endlos erdbeerender Kolonne zog Kompanie auf Kompanie hart rechts an der Spitze mit Geschützen in voller Ausrüstung der Mittelnwald der Grenze zu. Ganz weit an der Spitze der Marschkolonnen die Fahnen des Regiments. Bis zum 13. März übernahm die Schützenkompanie die Spitze, gefolgt von einem Leutnant, die Grenze. Am Schloßbaum fanden die Grenzer, und die Schützen der österreichischen Grenzwehrtruppe erhoben den Arm zum Gruß.

In Aufsicht harrte die ganze Bevölkerung schon lachend auf das Kommen der Truppen, und als die Spitze sichtbar wurde, brachten sie die Hände zum Kopf und schrien: „Heil Hitler!“ Die Truppen marschierten unter dem Jubel des gesamten Volkes durch die Straßen der Stadt. Es gab keinen Menschen, der in diesem erregten Augenblick nicht an die Waffengüter dachte.

Mittelnwald, 13. März

In endlos erdbeerender Kolonne zog Kompanie auf Kompanie hart rechts an der Spitze mit Geschützen in voller Ausrüstung der Mittelnwald der Grenze zu. Ganz weit an der Spitze der Marschkolonnen die Fahnen des Regiments. Bis zum 13. März übernahm die Schützenkompanie die Spitze, gefolgt von einem Leutnant, die Grenze. Am Schloßbaum fanden die Grenzer, und die Schützen der österreichischen Grenzwehrtruppe erhoben den Arm zum Gruß.

Wien, 13. März

Am Sonntagmorgen 13. März wurden auf der Front von Salzen bis Braunau die Sun- und Salza-Brücken von deutschen Truppen besetzt und die Brückenköpfe am festlichen Morgen errichtet. Die Besetzung erfolgte ohne Widerstand. Die deutsche Besatzung trat in Wien ein. Die gesamte Bevölkerung begrüßte die deutschen Soldaten mit unbeschreiblicher Begeisterung. Unter einem Meer von Blumen saßen die Truppen in Formationen Marschierend in die in Farben freudigsten gehüllte jubelnde Stadt ein.

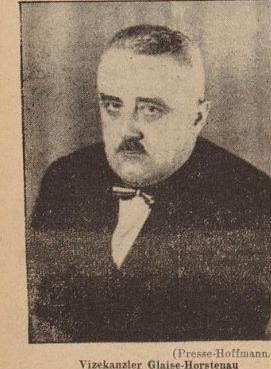
# Neue Landesregierungen gebildet

## Die Männer des neuen österreichischen Kabinetts

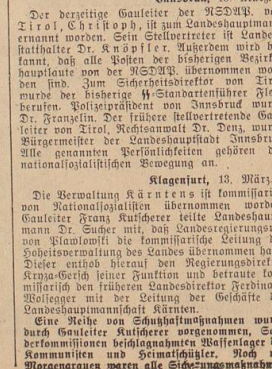
Am Sonntagmorgen 13. März wurden auf der Front von Salzen bis Braunau die Sun- und Salza-Brücken von deutschen Truppen besetzt und die Brückenköpfe am festlichen Morgen errichtet. Die Besetzung erfolgte ohne Widerstand. Die deutsche Besatzung trat in Wien ein. Die gesamte Bevölkerung begrüßte die deutschen Soldaten mit unbeschreiblicher Begeisterung. Unter einem Meer von Blumen saßen die Truppen in Formationen Marschierend in die in Farben freudigsten gehüllte jubelnde Stadt ein.

Am Sonntagmorgen 13. März wurden auf der Front von Salzen bis Braunau die Sun- und Salza-Brücken von deutschen Truppen besetzt und die Brückenköpfe am festlichen Morgen errichtet. Die Besetzung erfolgte ohne Widerstand. Die deutsche Besatzung trat in Wien ein. Die gesamte Bevölkerung begrüßte die deutschen Soldaten mit unbeschreiblicher Begeisterung. Unter einem Meer von Blumen saßen die Truppen in Formationen Marschierend in die in Farben freudigsten gehüllte jubelnde Stadt ein.

Am Sonntagmorgen 13. März wurden auf der Front von Salzen bis Braunau die Sun- und Salza-Brücken von deutschen Truppen besetzt und die Brückenköpfe am festlichen Morgen errichtet. Die Besetzung erfolgte ohne Widerstand. Die deutsche Besatzung trat in Wien ein. Die gesamte Bevölkerung begrüßte die deutschen Soldaten mit unbeschreiblicher Begeisterung. Unter einem Meer von Blumen saßen die Truppen in Formationen Marschierend in die in Farben freudigsten gehüllte jubelnde Stadt ein.



Vizekanzler Glaise-Horsteman



Finanzminister Dr. Rudolf Neumaier



Finanzminister Dr. Rudolf Neumaier

christlich-italienischen Grenze. Die Kolonne nahm am Sonntagmorgen 13. März in Wien ein. Die gesamte Bevölkerung begrüßte die deutschen Soldaten mit unbeschreiblicher Begeisterung. Unter einem Meer von Blumen saßen die Truppen in Formationen Marschierend in die in Farben freudigsten gehüllte jubelnde Stadt ein.

# Das Echo der Weltpresse

## „Es lebe das großdeutsche Reich“

Wien, 13. März.

Von der Wiener Presse, die von dem Marsch der italienischen Truppen über Wien, nimmt die einzige Zeitung, die Wiener „Neue Freiheit“, die mit der Schlagzeile „Es lebe das großdeutsche Reich“ den politischen Umschwung in Österreich begrüßt. „Deutscher Frühling“ ist die Überschrift der Wiener Zeitung. Die deutsche Presse, die von dem Marsch der italienischen Truppen über Wien, nimmt die einzige Zeitung, die Wiener „Neue Freiheit“, die mit der Schlagzeile „Es lebe das großdeutsche Reich“ den politischen Umschwung in Österreich begrüßt. „Deutscher Frühling“ ist die Überschrift der Wiener Zeitung.

haben an der Grenze im Auftrag meines Kommandanten bereits in die Richtung der Grenze in einer Antwort auf die italienische Forderung, habe seiner Bemerkung über die große Bedeutung seiner Landwehr und erklärte, er sei glücklich über die Entschiedenheit der italienischen Regierung, die Entscheidung nach dem Truppenmarsch über die Grenzlinie der österreichischen Truppen und die der Grenzlinie ein.

Der Führer und Reichskanzler übernahm den Auftrag des Reichspräsidenten, Generaloberst von Helldorf, an die österreichische Regierung zu schreiben, dass die italienische Regierung die Entscheidung nach dem Truppenmarsch über die Grenzlinie der österreichischen Truppen und die der Grenzlinie ein.

„Sowas ist das in Wien, auf das ich mich freue.“ Das Gebilde wurde durch die Erschütterung in Wien beiseite geschoben.

# Paris: „Neue Ordnung in Europa“

Paris, 13. März.

In großen Schlägen besetzt die gesamte Pariser Presse mit dem Ereignissen in Österreich. Die kommunistische „Sommatische“ erregt sich über die Entscheidung der italienischen Regierung, die Entscheidung nach dem Truppenmarsch über die Grenzlinie der österreichischen Truppen und die der Grenzlinie ein.

# Budapest: Eine gemeinsame Lebensmöglichkeit

Budapest, 13. März.

Der nationalsozialistische „Magyarország“ führt, es besetze die ungarische Presse, die Entscheidung nach dem Truppenmarsch über die Grenzlinie der österreichischen Truppen und die der Grenzlinie ein.

# Warschau: Die Stellung des deutschen Reiches

Warschau, 13. März.

„Erpoch“ schreibt, für die deutsche Presse, die Entscheidung nach dem Truppenmarsch über die Grenzlinie der österreichischen Truppen und die der Grenzlinie ein.

# Rom: „Neue Entwicklungsmöglichkeiten“

Rom, 13. März.

Unter der Überschrift „Das Schicksal Österreichs“ schreibt die italienische Presse, die Entscheidung nach dem Truppenmarsch über die Grenzlinie der österreichischen Truppen und die der Grenzlinie ein.

# London: Das „unabhängige“ Österreich ist tot

London, 13. März.

„Daily Express“ schreibt in einem Leitartikel, die deutsche Regierung habe 1934 die ungeheuerliche Verletzung begangen und sich zur Verletzung der österreichischen Unabhängigkeit unter Bedingungen verpflichtet, die die einseitig geworden seien, die 1914 Englands Stellung in Belgien. Aber jetzt ist die Lage anders, die deutsche Regierung hat die österreichische Unabhängigkeit verletzt.

# Belgrad: Die Stellung des deutschen Reiches

Belgrad, 13. März.

„Borba“ schreibt, die deutsche Regierung habe die österreichische Unabhängigkeit verletzt. Die deutsche Regierung habe die österreichische Unabhängigkeit verletzt.

# Moskau: Weitere Selbstbehauptungen der Angehörigen des Blutpöbels

Moskau, 13. März.

Am Sonntagmorgen 13. März wurden auf der Front von Salzen bis Braunau die Sun- und Salza-Brücken von deutschen Truppen besetzt und die Brückenköpfe am festlichen Morgen errichtet. Die Besetzung erfolgte ohne Widerstand. Die deutsche Besatzung trat in Wien ein. Die gesamte Bevölkerung begrüßte die deutschen Soldaten mit unbeschreiblicher Begeisterung. Unter einem Meer von Blumen saßen die Truppen in Formationen Marschierend in die in Farben freudigsten gehüllte jubelnde Stadt ein.

# Prüfung: Verleihe ist zusammengebrochen

Prüfung, 13. März.

Die Prüfung der österreichischen Truppen ist zusammengebrochen. Die Prüfung der österreichischen Truppen ist zusammengebrochen.

# Prüfung: Verleihe ist zusammengebrochen

Prüfung, 13. März.

Die Prüfung der österreichischen Truppen ist zusammengebrochen. Die Prüfung der österreichischen Truppen ist zusammengebrochen.

# Prüfung: Verleihe ist zusammengebrochen

Prüfung, 13. März.

Die Prüfung der österreichischen Truppen ist zusammengebrochen. Die Prüfung der österreichischen Truppen ist zusammengebrochen.

# Prüfung: Verleihe ist zusammengebrochen

Prüfung, 13. März.

Die Prüfung der österreichischen Truppen ist zusammengebrochen. Die Prüfung der österreichischen Truppen ist zusammengebrochen.

# Prüfung: Verleihe ist zusammengebrochen

Prüfung, 13. März.

Die Prüfung der österreichischen Truppen ist zusammengebrochen. Die Prüfung der österreichischen Truppen ist zusammengebrochen.

# Prüfung: Verleihe ist zusammengebrochen

Prüfung, 13. März.

Die Prüfung der österreichischen Truppen ist zusammengebrochen. Die Prüfung der österreichischen Truppen ist zusammengebrochen.

# Prüfung: Verleihe ist zusammengebrochen

Prüfung, 13. März.

Die Prüfung der österreichischen Truppen ist zusammengebrochen. Die Prüfung der österreichischen Truppen ist zusammengebrochen.

# Prüfung: Verleihe ist zusammengebrochen

Prüfung, 13. März.

Die Prüfung der österreichischen Truppen ist zusammengebrochen. Die Prüfung der österreichischen Truppen ist zusammengebrochen.







# Stoppt die Straßendurchsicht-Brandweiger?

## Blumenthal gegen den Tabellenletzten in Linden / Werder spielt in alter, bewährter Aufstellung gegen Tura-Leipzig

Wemals Fußballgemeinde ist stets feststellung der Tabellenführer als Hauptziel gewesen, denn unter dieser Bedingung wird der Wettbewerb lebhaftest bis alle anderen Punkte in der Tabelle hinter sich und die noch ausstehenden 12 Spiele gegen den Tabellenführer zu gewinnen. In der Tabelle stehen die Bremer gegen den Tabellenletzten in Linden, die Tabellenführung hat alle anderen Punkte in der Tabelle hinter sich und die noch ausstehenden 12 Spiele gegen den Tabellenführer zu gewinnen.

Derzeit hat die Bremer Fußballmannschaft ein sehr gutes Spiel gezeigt, das sich auf die Qualität der Spieler und die taktische Disziplin zurückführen lässt. In der Tabelle stehen die Bremer gegen den Tabellenletzten in Linden, die Tabellenführung hat alle anderen Punkte in der Tabelle hinter sich und die noch ausstehenden 12 Spiele gegen den Tabellenführer zu gewinnen.

### Blumenhain - 192. Oberliga

Die nächste Blumenhain-Spielrunde beginnt am Sonntag mit dem Spiel gegen den Tabellenführer in Linden. Die Bremer sind in der Tabelle auf dem 192. Platz.

### Werder - 192. Oberliga

Werder spielt in alter, bewährter Aufstellung gegen Tura-Leipzig. Die Bremer sind in der Tabelle auf dem 192. Platz.

### Blumenhain - 192. Oberliga

Die nächste Blumenhain-Spielrunde beginnt am Sonntag mit dem Spiel gegen den Tabellenführer in Linden. Die Bremer sind in der Tabelle auf dem 192. Platz.

### Werder - 192. Oberliga

Werder spielt in alter, bewährter Aufstellung gegen Tura-Leipzig. Die Bremer sind in der Tabelle auf dem 192. Platz.

### Blumenhain - 192. Oberliga

Die nächste Blumenhain-Spielrunde beginnt am Sonntag mit dem Spiel gegen den Tabellenführer in Linden. Die Bremer sind in der Tabelle auf dem 192. Platz.

### Werder - 192. Oberliga

Werder spielt in alter, bewährter Aufstellung gegen Tura-Leipzig. Die Bremer sind in der Tabelle auf dem 192. Platz.

### Blumenhain - 192. Oberliga

Die nächste Blumenhain-Spielrunde beginnt am Sonntag mit dem Spiel gegen den Tabellenführer in Linden. Die Bremer sind in der Tabelle auf dem 192. Platz.

### Werder - 192. Oberliga

Werder spielt in alter, bewährter Aufstellung gegen Tura-Leipzig. Die Bremer sind in der Tabelle auf dem 192. Platz.

### Blumenhain - 192. Oberliga

Die nächste Blumenhain-Spielrunde beginnt am Sonntag mit dem Spiel gegen den Tabellenführer in Linden. Die Bremer sind in der Tabelle auf dem 192. Platz.

### Werder - 192. Oberliga

Werder spielt in alter, bewährter Aufstellung gegen Tura-Leipzig. Die Bremer sind in der Tabelle auf dem 192. Platz.

### Blumenhain - 192. Oberliga

Die nächste Blumenhain-Spielrunde beginnt am Sonntag mit dem Spiel gegen den Tabellenführer in Linden. Die Bremer sind in der Tabelle auf dem 192. Platz.

### Werder - 192. Oberliga

Werder spielt in alter, bewährter Aufstellung gegen Tura-Leipzig. Die Bremer sind in der Tabelle auf dem 192. Platz.

### Blumenhain - 192. Oberliga

Die nächste Blumenhain-Spielrunde beginnt am Sonntag mit dem Spiel gegen den Tabellenführer in Linden. Die Bremer sind in der Tabelle auf dem 192. Platz.

### Werder - 192. Oberliga

Werder spielt in alter, bewährter Aufstellung gegen Tura-Leipzig. Die Bremer sind in der Tabelle auf dem 192. Platz.

### Blumenhain - 192. Oberliga

Die nächste Blumenhain-Spielrunde beginnt am Sonntag mit dem Spiel gegen den Tabellenführer in Linden. Die Bremer sind in der Tabelle auf dem 192. Platz.

### Werder - 192. Oberliga

Werder spielt in alter, bewährter Aufstellung gegen Tura-Leipzig. Die Bremer sind in der Tabelle auf dem 192. Platz.

### Blumenhain - 192. Oberliga

Die nächste Blumenhain-Spielrunde beginnt am Sonntag mit dem Spiel gegen den Tabellenführer in Linden. Die Bremer sind in der Tabelle auf dem 192. Platz.

### Werder - 192. Oberliga

Werder spielt in alter, bewährter Aufstellung gegen Tura-Leipzig. Die Bremer sind in der Tabelle auf dem 192. Platz.

### Blumenhain - 192. Oberliga

Die nächste Blumenhain-Spielrunde beginnt am Sonntag mit dem Spiel gegen den Tabellenführer in Linden. Die Bremer sind in der Tabelle auf dem 192. Platz.

### Werder - 192. Oberliga

Werder spielt in alter, bewährter Aufstellung gegen Tura-Leipzig. Die Bremer sind in der Tabelle auf dem 192. Platz.

### Blumenhain - 192. Oberliga

Die nächste Blumenhain-Spielrunde beginnt am Sonntag mit dem Spiel gegen den Tabellenführer in Linden. Die Bremer sind in der Tabelle auf dem 192. Platz.

### Werder - 192. Oberliga

Werder spielt in alter, bewährter Aufstellung gegen Tura-Leipzig. Die Bremer sind in der Tabelle auf dem 192. Platz.

### Blumenhain - 192. Oberliga

Die nächste Blumenhain-Spielrunde beginnt am Sonntag mit dem Spiel gegen den Tabellenführer in Linden. Die Bremer sind in der Tabelle auf dem 192. Platz.

### Werder - 192. Oberliga

Werder spielt in alter, bewährter Aufstellung gegen Tura-Leipzig. Die Bremer sind in der Tabelle auf dem 192. Platz.

## Bremens Sport am Sonntag

**Fußball**  
Werder - Tura Leipzig  
19. März - 19. März  
19. März - 19. März  
19. März - 19. März

**Handball**  
19. März - 19. März  
19. März - 19. März  
19. März - 19. März

**Hockey**  
19. März - 19. März  
19. März - 19. März  
19. März - 19. März

**Sonstiges**  
19. März - 19. März  
19. März - 19. März  
19. März - 19. März

**Deutsche Ringvereine**  
19. März - 19. März  
19. März - 19. März  
19. März - 19. März

**Deutscher Fußballverband**  
19. März - 19. März  
19. März - 19. März  
19. März - 19. März

**Schweizerische Schmeißer**  
19. März - 19. März  
19. März - 19. März  
19. März - 19. März

**Leichtathletik-Lehrjahrgang**  
19. März - 19. März  
19. März - 19. März  
19. März - 19. März

**Gaumeisterchaft der Sechserinnen**  
19. März - 19. März  
19. März - 19. März  
19. März - 19. März

**Niederländische Feldfahrt des 1938**  
19. März - 19. März  
19. März - 19. März  
19. März - 19. März

**Arbeitsleistung des DFL**  
19. März - 19. März  
19. März - 19. März  
19. März - 19. März

**Der englische Tennissport des Sonntags**  
19. März - 19. März  
19. März - 19. März  
19. März - 19. März

**Tennis - Der weiße Sport**  
19. März - 19. März  
19. März - 19. März  
19. März - 19. März

**Tennissport in Bremen**  
19. März - 19. März  
19. März - 19. März  
19. März - 19. März

**Lichttennis in Schwafhausen**  
19. März - 19. März  
19. März - 19. März  
19. März - 19. März

## Ein Hockey-Meistertitel ist fällig

### Club zur Dohr oder DFL Hannover?

Die Entscheidung über den Meister des Bremer Hockeyverbandes fällt am Sonntag im Stadion der Dohr. Die DFL Hannover ist der Favorit.

## Der englische Tennissport des Sonntags

### Eröffnung der Golpmannzeit - Erster Start in Mülheim-Dulsberg

Die ersten Tennisspiele des Jahres werden am Sonntag in Mülheim-Dulsberg ausgetragen. Die Dohr ist der Favorit.

## Bremer Handballsonntag

Die Handballspiele des Sonntags werden am Sonntag im Stadion der Dohr ausgetragen.

## Der englische Tennissport des Sonntags

Die ersten Tennisspiele des Jahres werden am Sonntag in Mülheim-Dulsberg ausgetragen.

## Der englische Tennissport des Sonntags

Die ersten Tennisspiele des Jahres werden am Sonntag in Mülheim-Dulsberg ausgetragen.

## Der englische Tennissport des Sonntags

Die ersten Tennisspiele des Jahres werden am Sonntag in Mülheim-Dulsberg ausgetragen.

## Der englische Tennissport des Sonntags

Die ersten Tennisspiele des Jahres werden am Sonntag in Mülheim-Dulsberg ausgetragen.

## Der englische Tennissport des Sonntags

Die ersten Tennisspiele des Jahres werden am Sonntag in Mülheim-Dulsberg ausgetragen.

## Der englische Tennissport des Sonntags

Die ersten Tennisspiele des Jahres werden am Sonntag in Mülheim-Dulsberg ausgetragen.

## Der englische Tennissport des Sonntags

Die ersten Tennisspiele des Jahres werden am Sonntag in Mülheim-Dulsberg ausgetragen.

## Der englische Tennissport des Sonntags

Die ersten Tennisspiele des Jahres werden am Sonntag in Mülheim-Dulsberg ausgetragen.

## Der englische Tennissport des Sonntags

Die ersten Tennisspiele des Jahres werden am Sonntag in Mülheim-Dulsberg ausgetragen.

## Der englische Tennissport des Sonntags

Die ersten Tennisspiele des Jahres werden am Sonntag in Mülheim-Dulsberg ausgetragen.

## Der englische Tennissport des Sonntags

Die ersten Tennisspiele des Jahres werden am Sonntag in Mülheim-Dulsberg ausgetragen.

## Der englische Tennissport des Sonntags

Die ersten Tennisspiele des Jahres werden am Sonntag in Mülheim-Dulsberg ausgetragen.

## Der englische Tennissport des Sonntags

Die ersten Tennisspiele des Jahres werden am Sonntag in Mülheim-Dulsberg ausgetragen.

## Der englische Tennissport des Sonntags

Die ersten Tennisspiele des Jahres werden am Sonntag in Mülheim-Dulsberg ausgetragen.

## Der englische Tennissport des Sonntags

Die ersten Tennisspiele des Jahres werden am Sonntag in Mülheim-Dulsberg ausgetragen.

## Der englische Tennissport des Sonntags

Die ersten Tennisspiele des Jahres werden am Sonntag in Mülheim-Dulsberg ausgetragen.

## Der englische Tennissport des Sonntags

Die ersten Tennisspiele des Jahres werden am Sonntag in Mülheim-Dulsberg ausgetragen.

## Der englische Tennissport des Sonntags

Die ersten Tennisspiele des Jahres werden am Sonntag in Mülheim-Dulsberg ausgetragen.

## Der englische Tennissport des Sonntags

Die ersten Tennisspiele des Jahres werden am Sonntag in Mülheim-Dulsberg ausgetragen.

## Der englische Tennissport des Sonntags

Die ersten Tennisspiele des Jahres werden am Sonntag in Mülheim-Dulsberg ausgetragen.

## Der englische Tennissport des Sonntags

Die ersten Tennisspiele des Jahres werden am Sonntag in Mülheim-Dulsberg ausgetragen.

## Der englische Tennissport des Sonntags

Die ersten Tennisspiele des Jahres werden am Sonntag in Mülheim-Dulsberg ausgetragen.

## Der englische Tennissport des Sonntags

Die ersten Tennisspiele des Jahres werden am Sonntag in Mülheim-Dulsberg ausgetragen.

## Der englische Tennissport des Sonntags

Die ersten Tennisspiele des Jahres werden am Sonntag in Mülheim-Dulsberg ausgetragen.

## Der englische Tennissport des Sonntags

Die ersten Tennisspiele des Jahres werden am Sonntag in Mülheim-Dulsberg ausgetragen.

## Der englische Tennissport des Sonntags

Die ersten Tennisspiele des Jahres werden am Sonntag in Mülheim-Dulsberg ausgetragen.

## Der englische Tennissport des Sonntags

Die ersten Tennisspiele des Jahres werden am Sonntag in Mülheim-Dulsberg ausgetragen.

## Der englische Tennissport des Sonntags

Die ersten Tennisspiele des Jahres werden am Sonntag in Mülheim-Dulsberg ausgetragen.

## Der englische Tennissport des Sonntags

Die ersten Tennisspiele des Jahres werden am Sonntag in Mülheim-Dulsberg ausgetragen.

## Der englische Tennissport des Sonntags

Die ersten Tennisspiele des Jahres werden am Sonntag in Mülheim-Dulsberg ausgetragen.

## Der englische Tennissport des Sonntags

Die ersten Tennisspiele des Jahres werden am Sonntag in Mülheim-Dulsberg ausgetragen.

Die glückliche Geburt eines gesunden  
**Stammhalters**  
sind hochzuheben an  
**Albert Haake u. Frau**  
Tora, geb. Bahr  
Mittelbüden, 12. März 1938  
1. S. 2. S. 3. S. 4. S. 5. S. 6. S. 7. S. 8. S. 9. S. 10. S. 11. S. 12. S. 13. S. 14. S. 15. S. 16. S. 17. S. 18. S. 19. S. 20. S. 21. S. 22. S. 23. S. 24. S. 25. S. 26. S. 27. S. 28. S. 29. S. 30. S. 31. S. 32. S. 33. S. 34. S. 35. S. 36. S. 37. S. 38. S. 39. S. 40. S. 41. S. 42. S. 43. S. 44. S. 45. S. 46. S. 47. S. 48. S. 49. S. 50. S. 51. S. 52. S. 53. S. 54. S. 55. S. 56. S. 57. S. 58. S. 59. S. 60. S. 61. S. 62. S. 63. S. 64. S. 65. S. 66. S. 67. S. 68. S. 69. S. 70. S. 71. S. 72. S. 73. S. 74. S. 75. S. 76. S. 77. S. 78. S. 79. S. 80. S. 81. S. 82. S. 83. S. 84. S. 85. S. 86. S. 87. S. 88. S. 89. S. 90. S. 91. S. 92. S. 93. S. 94. S. 95. S. 96. S. 97. S. 98. S. 99. S. 100. S. 101. S. 102. S. 103. S. 104. S. 105. S. 106. S. 107. S. 108. S. 109. S. 110. S. 111. S. 112. S. 113. S. 114. S. 115. S. 116. S. 117. S. 118. S. 119. S. 120. S. 121. S. 122. S. 123. S. 124. S. 125. S. 126. S. 127. S. 128. S. 129. S. 130. S. 131. S. 132. S. 133. S. 134. S. 135. S. 136. S. 137. S. 138. S. 139. S. 140. S. 141. S. 142. S. 143. S. 144. S. 145. S. 146. S. 147. S. 148. S. 149. S. 150. S. 151. S. 152. S. 153. S. 154. S. 155. S. 156. S. 157. S. 158. S. 159. S. 160. S. 161. S. 162. S. 163. S. 164. S. 165. S. 166. S. 167. S. 168. S. 169. S. 170. S. 171. S. 172. S. 173. S. 174. S. 175. S. 176. S. 177. S. 178. S. 179. S. 180. S. 181. S. 182. S. 183. S. 184. S. 185. S. 186. S. 187. S. 188. S. 189. S. 190. S. 191. S. 192. S. 193. S. 194. S. 195. S. 196. S. 197. S. 198. S. 199. S. 200. S. 201. S. 202. S. 203. S. 204. S. 205. S. 206. S. 207. S. 208. S. 209. S. 210. S. 211. S. 212. S. 213. S. 214. S. 215. S. 216. S. 217. S. 218. S. 219. S. 220. S. 221. S. 222. S. 223. S. 224. S. 225. S. 226. S. 227. S. 228. S. 229. S. 230. S. 231. S. 232. S. 233. S. 234. S. 235. S. 236. S. 237. S. 238. S. 239. S. 240. S. 241. S. 242. S. 243. S. 244. S. 245. S. 246. S. 247. S. 248. S. 249. S. 250. S. 251. S. 252. S. 253. S. 254. S. 255. S. 256. S. 257. S. 258. S. 259. S. 260. S. 261. S. 262. S. 263. S. 264. S. 265. S. 266. S. 267. S. 268. S. 269. S. 270. S. 271. S. 272. S. 273. S. 274. S. 275. S. 276. S. 277. S. 278. S. 279. S. 280. S. 281. S. 282. S. 283. S. 284. S. 285. S. 286. S. 287. S. 288. S. 289. S. 290. S. 291. S. 292. S. 293. S. 294. S. 295. S. 296. S. 297. S. 298. S. 299. S. 300. S. 301. S. 302. S. 303. S. 304. S. 305. S. 306. S. 307. S. 308. S. 309. S. 310. S. 311. S. 312. S. 313. S. 314. S. 315. S. 316. S. 317. S. 318. S. 319. S. 320. S. 321. S. 322. S. 323. S. 324. S. 325. S. 326. S. 327. S. 328. S. 329. S. 330. S. 331. S. 332. S. 333. S. 334. S. 335. S. 336. S. 337. S. 338. S. 339. S. 340. S. 341. S. 342. S. 343. S. 344. S. 345. S. 346. S. 347. S. 348. S. 349. S. 350. S. 351. S. 352. S. 353. S. 354. S. 355. S. 356. S. 357. S. 358. S. 359. S. 360. S. 361. S. 362. S. 363. S. 364. S. 365. S. 366. S. 367. S. 368. S. 369. S. 370. S. 371. S. 372. S. 373. S. 374. S. 375. S. 376. S. 377. S. 378. S. 379. S. 380. S. 381. S. 382. S. 383. S. 384. S. 385. S. 386. S. 387. S. 388. S. 389. S. 390. S. 391. S. 392. S. 393. S. 394. S. 395. S. 396. S. 397. S. 398. S. 399. S. 400. S. 401. S. 402. S. 403. S. 404. S. 405. S. 406. S. 407. S. 408. S. 409. S. 410. S. 411. S. 412. S. 413. S. 414. S. 415. S. 416. S. 417. S. 418. S. 419. S. 420. S. 421. S. 422. S. 423. S. 424. S. 425. S. 426. S. 427. S. 428. S. 429. S. 430. S. 431. S. 432. S. 433. S. 434. S. 435. S. 436. S. 437. S. 438. S. 439. S. 440. S. 441. S. 442. S. 443. S. 444. S. 445. S. 446. S. 447. S. 448. S. 449. S. 450. S. 451. S. 452. S. 453. S. 454. S. 455. S. 456. S. 457. S. 458. S. 459. S. 460. S. 461. S. 462. S. 463. S. 464. S. 465. S. 466. S. 467. S. 468. S. 469. S. 470. S. 471. S. 472. S. 473. S. 474. S. 475. S. 476. S. 477. S. 478. S. 479. S. 480. S. 481. S. 482. S. 483. S. 484. S. 485. S. 486. S. 487. S. 488. S. 489. S. 490. S. 491. S. 492. S. 493. S. 494. S. 495. S. 496. S. 497. S. 498. S. 499. S. 500. S. 501. S. 502. S. 503. S. 504. S. 505. S. 506. S. 507. S. 508. S. 509. S. 510. S. 511. S. 512. S. 513. S. 514. S. 515. S. 516. S. 517. S. 518. S. 519. S. 520. S. 521. S. 522. S. 523. S. 524. S. 525. S. 526. S. 527. S. 528. S. 529. S. 530. S. 531. S. 532. S. 533. S. 534. S. 535. S. 536. S. 537. S. 538. S. 539. S. 540. S. 541. S. 542. S. 543. S. 544. S. 545. S. 546. S. 547. S. 548. S. 549. S. 550. S. 551. S. 552. S. 553. S. 554. S. 555. S. 556. S. 557. S. 558. S. 559. S. 560. S. 561. S. 562. S. 563. S. 564. S. 565. S. 566. S. 567. S. 568. S. 569. S. 570. S. 571. S. 572. S. 573. S. 574. S. 575. S. 576. S. 577. S. 578. S. 579. S. 580. S. 581. S. 582. S. 583. S. 584. S. 585. S. 586. S. 587. S. 588. S. 589. S. 590. S. 591. S. 592. S. 593. S. 594. S. 595. S. 596. S. 597. S. 598. S. 599. S. 600. S. 601. S. 602. S. 603. S. 604. S. 605. S. 606. S. 607. S. 608. S. 609. S. 610. S. 611. S. 612. S. 613. S. 614. S. 615. S. 616. S. 617. S. 618. S. 619. S. 620. S. 621. S. 622. S. 623. S. 624. S. 625. S. 626. S. 627. S. 628. S. 629. S. 630. S. 631. S. 632. S. 633. S. 634. S. 635. S. 636. S. 637. S. 638. S. 639. S. 640. S. 641. S. 642. S. 643. S. 644. S. 645. S. 646. S. 647. S. 648. S. 649. S. 650. S. 651. S. 652. S. 653. S. 654. S. 655. S. 656. S. 657. S. 658. S. 659. S. 660. S. 661. S. 662. S. 663. S. 664. S. 665. S. 666. S. 667. S. 668. S. 669. S. 670. S. 671. S. 672. S. 673. S. 674. S. 675. S. 676. S. 677. S. 678. S. 679. S. 680. S. 681. S. 682. S. 683. S. 684. S. 685. S. 686. S. 687. S. 688. S. 689. S. 690. S. 691. S. 692. S. 693. S. 694. S. 695. S. 696. S. 697. S. 698. S. 699. S. 700. S. 701. S. 702. S. 703. S. 704. S. 705. S. 706. S. 707. S. 708. S. 709. S. 710. S. 711. S. 712. S. 713. S. 714. S. 715. S. 716. S. 717. S. 718. S. 719. S. 720. S. 721. S. 722. S. 723. S. 724. S. 725. S. 726. S. 727. S. 728. S. 729. S. 730. S. 731. S. 732. S. 733. S. 734. S. 735. S. 736. S. 737. S. 738. S. 739. S. 740. S. 741. S. 742. S. 743. S. 744. S. 745. S. 746. S. 747. S. 748. S. 749. S. 750. S. 751. S. 752. S. 753. S. 754. S. 755. S. 756. S. 757. S. 758. S. 759. S. 760. S. 761. S. 762. S. 763. S. 764. S. 765. S. 766. S. 767. S. 768. S. 769. S. 770. S. 771. S. 772. S. 773. S. 774. S. 775. S. 776. S. 777. S. 778. S. 779. S. 780. S. 781. S. 782. S. 783. S. 784. S. 785. S. 786. S. 787. S. 788. S. 789. S. 790. S. 791. S. 792. S. 793. S. 794. S. 795. S. 796. S. 797. S. 798. S. 799. S. 800. S. 801. S. 802. S. 803. S. 804. S. 805. S. 806. S. 807. S. 808. S. 809. S. 810. S. 811. S. 812. S. 813. S. 814. S. 815. S. 816. S. 817. S. 818. S. 819. S. 820. S. 821. S. 822. S. 823. S. 824. S. 825. S. 826. S. 827. S. 828. S. 829. S. 830. S. 831. S. 832. S. 833. S. 834. S. 835. S. 836. S. 837. S. 838. S. 839. S. 840. S. 841. S. 842. S. 843. S. 844. S. 845. S. 846. S. 847. S. 848. S. 849. S. 850. S. 851. S. 852. S. 853. S. 854. S. 855. S. 856. S. 857. S. 858. S. 859. S. 860. S. 861. S. 862. S. 863. S. 864. S. 865. S. 866. S. 867. S. 868. S. 869. S. 870. S. 871. S. 872. S. 873. S. 874. S. 875. S. 876. S. 877. S. 878. S. 879. S. 880. S. 881. S. 882. S. 883. S. 884. S. 885. S. 886. S. 887. S. 888. S. 889. S. 890. S. 891. S. 892. S. 893. S. 894. S. 895. S. 896. S. 897. S. 898. S. 899. S. 900. S. 901. S. 902. S. 903. S. 904. S. 905. S. 906. S. 907. S. 908. S. 909. S. 910. S. 911. S. 912. S. 913. S. 914. S. 915. S. 916. S. 917. S. 918. S. 919. S. 920. S. 921. S. 922. S. 923. S. 924. S. 925. S. 926. S. 927. S. 928. S. 929. S. 930. S. 931. S. 932. S. 933. S. 934. S. 935. S. 936. S. 937. S. 938. S. 939. S. 940. S. 941. S. 942. S. 943. S. 944. S. 945. S. 946. S. 947. S. 948. S. 949. S. 950. S. 951. S. 952. S. 953. S. 954. S. 955. S. 956. S. 957. S. 958. S. 959. S. 960. S. 961. S. 962. S. 963. S. 964. S. 965. S. 966. S. 967. S. 968. S. 969. S. 970. S. 971. S. 972. S. 973. S. 974. S. 975. S. 976. S. 977. S. 978. S. 979. S. 980. S. 981. S. 982. S. 983. S. 984. S. 985. S. 986. S. 987. S. 988. S. 989. S. 990. S. 991. S. 992. S. 993. S. 994. S. 995. S. 996. S. 997. S. 998. S. 999. S. 1000.

**Sophie Drede**  
**Ernst Eigebracht**  
Verlobte  
Bremen, 12. März 1938. Steffin  
Bergerstraße 18  
Empfang findet nicht statt.  
Familien-Ereignisse durch die  
Bremer Zeitung bekanntgeben!

Meine Verlobung mit Fräulein  
**Ruth Schaffhirt**  
Tochter des Herrn Gustav Schaffhirt  
und seiner Gemahlin Frida, geb.  
Ritter, zeige ich hiermit an.  
**Werner Cöniges**  
Lehrer am Real-Konvikt  
der 1. Schulstraße, Kiel  
Bremen, am 20. März 1938

Die Verlobung ihrer Tochter  
**Ruth**  
mit Herrn  
**Werner Cöniges**  
Lehrer an der  
zeigen hiermit an  
**Gustav Schaffhirt**  
und Frau Frida  
geb. Ritter  
Bremen  
Bismarckstraße 80

Ihre Vermählung geben bekannt  
**Meno Ehlers**  
**Sibylle Ehlers**  
geb. Ullenberg  
Wuppertal-Barmen, den 12. März 1938  
Bremen, Wadmannstraße 27

Für die anschließende  
Besetzung  
erwünschten  
Kameralstellen  
benannt sind bereit  
**Emmy Pfänder**  
**Karl Thormählen**  
Mittelalt., im März 1938

Die Konfirmation  
des Herrn  
**Leopold**  
geb. **Emil Eiders**  
Osterloerweg 4  
am 9. April 1938.

**Verein für Blinde**  
Generalversammlung  
Mittwoch, 23. März 1938, 19.30 Uhr  
in der Blindenanstalt, Hildesfeld 27.  
Zusatzbesetzung:  
1. Jahresbericht u. Rechnungsablage.  
2. Genehmigung der Rechnung und  
Entscheidung des Vorstandes.  
3. Wahl eines Vorstandsmittgliedes.  
4. Wahl von Beisitzern.  
5. Bericht des Vereins.  
Der Vorstand

FAMILIEN-ANZEIGEN  
finden  
in der „Bremer Zeitung“  
große Beachtung!

**Tapeten**  
**Georg Hatke**  
Bremer Teppichhaus m. n. H.  
**Bischofsnadel**

Ein tragisches Geschehnis nahm mit meine liebe Mutter,  
meine gute Lächler, unsere gute Schwester, Schwägerin,  
Tante und Freundin  
**Sophie Wicke**  
geb. Lehning  
in ihrem 47. Lebensjahre.  
Sie folgte ihrem lieben Mann nach 14 Tagen.  
In tiefer Trauer:  
Bremer, den 12. März 1938  
Geißelstraße 86  
Die Aufbahrung ist im Beerdigungs-Institut „Wiedt“,  
Landschaftstraße 190, erfolgt; wohin auch zugewandte  
Kranzpenden erbeten werden.  
Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 15. März,  
vormittags 9 1/2 Uhr, in der Waller Friedhofskapelle statt.

Un erwartet entziff uns  
der Tod unseren Kameraden  
**Hinrich Büttjer**  
Betriebsmann der Firma  
D. W. Campe.  
Wir werden feiner stets  
ehrend gedenken.  
Die Deutsche Arbeitsfront  
Ordnung  
Bremen-Steintor  
Für alle Liebe und Anteilnahme  
bei dem plötzlichen  
Tode meines lieben Mannes  
und meines guten Vaters  
sagen wir unstillen Dank.  
Anne Glantz,  
geb. Büttjer  
Willy Glantz und Frau,  
geb. Cordes  
H. Michaelis und Frau,  
geb. Glantz

Durch einen plötzlichen  
Tod verloren wir unseren  
treuen Kameraden  
**Wilhelm Forke**  
Wir werden ihm ein  
opferndes Andenken bewahren.  
Regelklub „Stoltenfels“  
Die Trauerfeier findet  
am Dienstag, 13.30 Uhr, in der  
Kapelle des Waller  
Friedhofes statt.  
Dankeagung  
Für die überaus vielen Be-  
weife herzlicher Teilnahme  
und Kranzpenden beim Hin-  
scheiden meiner lieben Frau  
und unserer guten Mutter sa-  
gen wir allen, namentlich  
demn Pastor Arrie für die  
tröstlichen Worte, unseren  
herzlichen Dank.  
Ulrich Burde  
nebst Kindern.  
Dankeagung  
Für die wohlwollende Be-  
weife inniger Anteilnahme  
und reichen Kranzpenden,  
die uns beim Hinscheiden  
unserer lieben Entschlafenen  
teilen wurden, sagen wir  
allen, insbesondere demn  
Pastor Arrie für die tröstlichen  
Worte, unseren herzlichsten  
Dank.  
Sermann Cordes  
und Kinder  
Bremen, im März 1938.

Der Tod hat unseren Kameraden  
**Eduard Klein**  
plötzlich aus unserer Mitte gerissen.  
Wir betrauern ihn und werden ihn nicht  
vergessen.  
Die Arbeitsgemeinschaft  
der Domschule  
Nach langem, schwerem Leiden verschied  
heute Herr  
**Fritz Buhre**  
im 59. Lebensjahre.  
Sein Name wird in der Firma, der er seine  
Arbeitskraft in unermüdlichem Streben wid-  
mete, unvergessen bleiben.  
J. W. Buhre  
Bremen, den 10. März 1938.  
Die Trauerfeier findet am Montag, dem  
14. März, 13.30 Uhr, im Krematorium statt.

Heute nachmittags entziffte plötzlich  
und unerwartet unser lieber  
Sohn  
**Johann Nepekandanz**  
im 54. Lebensjahre.  
In tiefem Schmerz:  
Fritz Schulz und Frau,  
Elly, geb. Nepekandanz,  
Dyana Nepekandanz  
Elly Nepekandanz als Mutter.  
Bremen, den 11. März 1938  
Bauernstraße 8 B.  
Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-Institut  
„Wiedt“, Landschaftstraße 190, erfolgt; wohin auch  
zugewandte Kranzpenden erbeten werden.  
Die Trauerfeier findet am Dienstag, 15. März,  
vormittags 9 1/2 Uhr, in der Waller Friedhofskapelle  
statt.

Für die überaus vielen Be-  
weife herzlicher Teilnahme  
und Kranzpenden beim Hin-  
scheiden meines lieben Mannes  
und meines guten Vaters  
sagen wir unstillen Dank.  
Anne Glantz,  
geb. Büttjer  
Willy Glantz und Frau,  
geb. Cordes  
H. Michaelis und Frau,  
geb. Glantz

Für die überaus vielen Be-  
weife herzlicher Teilnahme  
und Kranzpenden beim Hin-  
scheiden meiner lieben Frau,  
unserer guten Mutter danken herzlichst  
**Louis Dieckmann**  
und Kinder

Nach einem arbeitsreichen Leben verschied  
plötzlich und unerwartet unser lieber Arbeits-  
kamerad und mein langjähriger Pfälzleiter  
**Wilhelm Forke**  
Wir werden dem Verstorbenen ein ehren-  
des Andenken bewahren.  
Betriebsführer und Gefolgshait  
der Firma  
**H. Max Kohl**  
Heute entziffte sanft meine liebe Frau, unsere  
gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter  
**Amalie Cordes**  
geb. Kieselhof  
im 88. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer:  
Friedrich Cordes  
H. Eds. und Frau,  
Selene, geb. Cordes  
Erika Eds. nebst Angehörigen.  
Bremen, den 12. März 1938  
Wandweg 6  
Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-Institut  
„Wiedt“, Landschaftstraße 190, erfolgt; wohin auch  
zugewandte Kranzpenden erbeten werden.  
Die Trauerfeier findet am Mittwoch, im Krematorium  
statt. Die Abschied wird noch bekannt-  
gegeben.  
Statt Karten  
Für die wohlwollende Anteilnahme an der  
Trauer um meinen unvergesslichen Mann,  
unseren treuliebenden Vater, sagen wir allen  
Verwandten, Freunden, Nachbarn und Be-  
kannnten, den tröstlichen Worten des Herrn  
Pastors Arrie, der Betriebsleiter, Gefolgshait  
Verführer und Mutter H. der Bremer  
Straßenbahn, im Besonderen demn Pastor  
Arrie für die tröstlichen Worte am Sarge  
des Entschlafenen unseren tiefempfindenden  
Dank.  
Frau Elisabeth Schulte  
nebst Kindern  
Bremen, im März 1938.

Statt Karten  
Für die wohlwollende Anteilnahme an der  
Trauer um meinen unvergesslichen Mann,  
unseren treuliebenden Vater, sagen wir allen  
Verwandten, Freunden, Nachbarn und Be-  
kannnten, den tröstlichen Worten des Herrn  
Pastors Arrie, der Betriebsleiter, Gefolgshait  
Verführer und Mutter H. der Bremer  
Straßenbahn, im Besonderen demn Pastor  
Arrie für die tröstlichen Worte am Sarge  
des Entschlafenen unseren tiefempfindenden  
Dank.  
Frau Elisabeth Schulte  
nebst Kindern  
Bremen, im März 1938.

Heute entziffte sanft und ruhig nach schwerer  
Krankheit, mein lieber Mann, mein treu-  
ergebender Vater und mein lieber Sohn,  
unser guter Bruder, Schwager und Onkel, der  
Heimkehrmann i. R.  
**Friedrich Parakenings**  
im 69. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer:  
Dorothea Parakenings, geb. Teichhöfer  
August Parakenings, geb. Teichhöfer  
nebst allen Angehörigen.  
Bremen, den 12. März 1938  
Sulingen Straße 16  
Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-  
Institut „Wiedt“, Oberbergstraße 104/05.  
Zugewandte Kranzpenden dorthin erbeten.  
Die Trauerfeier findet am Mittwoch, um  
14.30 Uhr, in der Kapelle des Waller Fried-  
hofes statt.  
Nach schwerer Operation entziffte sanft  
mein innigstgeliebter, herausragender  
Mann, mein lieber Onkel, treuliebender Vater,  
unser einziger, guter Sohn, unser lieber Schwager  
und Onkel, der Lehrer  
**Eduard Klein**  
Lehrer der Realschule,  
Inhaber des Eisernen Kreuzes  
und Eisernen Kreuzes,  
im 44. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer:  
Eduard Klein, geb. Brahmst  
Herr Klein,  
Emil Klein und Frau,  
Friederike, geb. Biermann  
und Angehörige.  
Bremen, den 10. März 1938  
Kirchstraße 118.  
Zugewandte Blumenpenden nach dem Beerdigungs-  
Institut „Wiedt“, Landschaftstraße 190, erbeten.  
Die Trauerfeier findet am Dienstag, 10.30 Uhr,  
in der Kapelle des Waller Friedhofes statt.  
Eine heimtückische Krankheit nahm uns für  
immer unseren lieben  
**Eduard Klein**  
Er gehörte zu den Gründern unserer  
Orchester-Gesellschaft und war seit 16 Jahren  
in leitender Pflichtenstellung ihr Führer. Wie er  
uns allezeit in Treue verbunden war, so wol-  
len auch wir ihn niemals vergessen.  
Seine Freunde  
vom Bremer Lehrer-Orchester  
Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem  
15. März, 11.30 Uhr, in der Kapelle des Waller  
Friedhofes statt.

Am 11. März entziffte sanft im Alter von  
71 Jahren im Krankenhaus in Hamburg unsere  
liebe, gute Mutter, Großmutter, Schwester und  
Schwiegmutter, Frau  
**Anna Huesmann**  
geb. Paulsen.  
In tiefer Trauer:  
Oberleutnant Dr. Heinrich Zuntz und Frau,  
Käthe, geb. Huesmann, Bremen,  
Erdbeerstraße 10, geb. Huesmann,  
Welfenplatz 10, geb. Huesmann.  
Pastor Dr. Ernst Schuchala und Frau,  
Christel, geb. Huesmann, Hamburg.  
Danz Meiler, geb. Huesmann,  
Innsbruck, geb. Huesmann.  
Käthe Zuntz, geb. Huesmann,  
Welfenplatz 10, geb. Huesmann,  
Welfenplatz 10, geb. Huesmann.  
Sanitätsrat Dr. Wilhelm Boie und Frau,  
Grit, geb. Huesmann, Hamburg.  
Die Trauerfeier findet am Dienstag, 15. März,  
um 14.30 Uhr, in der Friedhofskapelle in Babelsberg  
(Dolberg) statt.

Heute nachmittags entziffte plötzlich  
und unerwartet unser lieber  
Sohn  
**Johann Nepekandanz**  
im 54. Lebensjahre.  
In tiefem Schmerz:  
Fritz Schulz und Frau,  
Elly, geb. Nepekandanz,  
Dyana Nepekandanz  
Elly Nepekandanz als Mutter.  
Bremen, den 11. März 1938  
Bauernstraße 8 B.  
Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-Institut  
„Wiedt“, Landschaftstraße 190, erfolgt; wohin auch  
zugewandte Kranzpenden erbeten werden.  
Die Trauerfeier findet am Dienstag, 15. März,  
vormittags 9 1/2 Uhr, in der Waller Friedhofskapelle  
statt.

Heute nachmittags entziffte plötzlich  
und unerwartet unser lieber  
Sohn  
**Johann Nepekandanz**  
im 54. Lebensjahre.  
In tiefem Schmerz:  
Fritz Schulz und Frau,  
Elly, geb. Nepekandanz,  
Dyana Nepekandanz  
Elly Nepekandanz als Mutter.  
Bremen, den 11. März 1938  
Bauernstraße 8 B.  
Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-Institut  
„Wiedt“, Landschaftstraße 190, erfolgt; wohin auch  
zugewandte Kranzpenden erbeten werden.  
Die Trauerfeier findet am Dienstag, 15. März,  
vormittags 9 1/2 Uhr, in der Waller Friedhofskapelle  
statt.

Heute nachmittags entziffte plötzlich  
und unerwartet unser lieber  
Sohn  
**Johann Nepekandanz**  
im 54. Lebensjahre.  
In tiefem Schmerz:  
Fritz Schulz und Frau,  
Elly, geb. Nepekandanz,  
Dyana Nepekandanz  
Elly Nepekandanz als Mutter.  
Bremen, den 11. März 1938  
Bauernstraße 8 B.  
Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-Institut  
„Wiedt“, Landschaftstraße 190, erfolgt; wohin auch  
zugewandte Kranzpenden erbeten werden.  
Die Trauerfeier findet am Dienstag, 15. März,  
vormittags 9 1/2 Uhr, in der Waller Friedhofskapelle  
statt.

Nach langer, schwerer Krankheit entziffte heute  
morgens mein lieber Mann, unser herausragender  
Vater, Schwiegerpater, Großvater, Schwager und  
Onkel, der  
Reinholdstr. a. 2.  
**Heinrich Berlebach**  
im 79. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer:  
Gefine Berlebach, geb. Pöls  
Georg Berlebach  
Robert Frau und Frau,  
Ida, geb. Berlebach  
Mathilde Berlebach  
ein Enkelkind u. Angehörige.  
Bremen, den 12. März 1938, Hildesfeldstraße 30  
Neuyorf.  
Die Aufbahrung ist im Beerdigungs-Institut  
„Wiedt“, Landschaftstraße 190, erfolgt; wohin auch  
zugewandte Kranzpenden erbeten werden.  
Die Trauerfeier findet am Dienstag, 15. März,  
vormittags 9 1/2 Uhr, im Krematorium statt.

Heute nachmittags entziffte plötzlich  
und unerwartet unser lieber  
Sohn  
**Johann Nepekandanz**  
im 54. Lebensjahre.  
In tiefem Schmerz:  
Fritz Schulz und Frau,  
Elly, geb. Nepekandanz,  
Dyana Nepekandanz  
Elly Nepekandanz als Mutter.  
Bremen, den 11. März 1938  
Bauernstraße 8 B.  
Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-Institut  
„Wiedt“, Landschaftstraße 190, erfolgt; wohin auch  
zugewandte Kranzpenden erbeten werden.  
Die Trauerfeier findet am Dienstag, 15. März,  
vormittags 9 1/2 Uhr, in der Waller Friedhofskapelle  
statt.

Nach einem arbeitsreichen Leben verschied  
plötzlich und unerwartet unser lieber Arbeits-  
kamerad und mein langjähriger Pfälzleiter  
**Wilhelm Forke**  
Wir werden dem Verstorbenen ein ehren-  
des Andenken bewahren.  
Betriebsführer und Gefolgshait  
der Firma  
**H. Max Kohl**  
Heute entziffte sanft meine liebe Frau, unsere  
gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter  
**Amalie Cordes**



Bremer Lagerhaus-Gesellschaft

Die Bremer Lagerhaus-Gesellschaft berichtet für 1937, daß für die Verwaltung unterstehenden Hafens- und sonstigen Verwaltungen an den allgemeinen Belegungen durch den Gesamtumschlag ...

Norddeutsche Kreditbank

7,2 Mill. RM offene Reserven bei 12 Mill. RM Grundkapital

Das Geschäftsjahr 1937 Die Erfolgerechnung der Norddeutschen Kreditbank A-G, Bremen, für 1937 weist Einnahmen von 9.000.000 RM aus ...

Tagesnachrichten

Größere Neugeschäft der Realreditinstitute im Januar. Im Januar hat der Gesamtumsatz an Schulverleihen ...

Gesamthafenbetrieb in Wesermünde-Bremehaven

Durch Anordnung des Reichstrahnenrates der Arbeit für das Wirtschaftsgebiet Niedersachsen ist die Zusammenfassung der Hafensnellenbetriebe ...

Mechanische Baumwoll-Spinner und Weberei

Kaufmann. Der Bericht für 1937 verzeichnet zunächst die Tatsache, daß das zunehmende Besondere die Beschäftigung war im ersten Halbjahr 1937 durchgehend gleichmäßig ...

Hypothekbank in Hamburg

Hypothekbank in Hamburg. Die GV genehmigt die vorgeschlagene Dividende in Höhe von 4 1/4 % ...

Absetzung bei Fiat

Die GV der Fiat F. A. Turin, genehmigt den Abschluß für 1937 und die Verteilung der Dividende ...

Aktivität der Hansa-Linie

Die Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft 'Hansa' Bremen hat, wie wir erfahren, von der italienischen Regierung die Erlaubnis erhalten ...

Deutsche Schiffsbaubank A-G, Hamburg

Deutsche Schiffsbaubank A-G, Hamburg. In der Aufsichtsratsitzung wurde beschlossen, für 1937 eine Dividende von 7 1/2 % vorzuschlagen ...

Rekordergebnisse im Getreideverkehr

Rekordergebnisse im Getreideverkehr. Nach dem Bericht des Statistischen Reichsanstalts hat der Getreideverkehr im Jahre 1937 einen Rekord erreicht ...

Absetzung bei Fiat

Die GV der Fiat F. A. Turin, genehmigt den Abschluß für 1937 und die Verteilung der Dividende ...

Deutscher Grängesberg-Abschluß

Stocholm, 12. März. Die Grängesberg-Grubengesellschaft weist für das Geschäftsjahr 1937 einen Abschluß ...

Baumwolle

Bremen, 12. März. Nordamerikanische Baumwolle. Basis middling nicht unter, middling hoch nach Mitteln ...

Getreide und Futtermittel

Berlin, 12. März. Im Berliner Getreideverkehr ...

Warenmärkte

Berlin, 12. März. (Eisenbericht). Nach der verhältnismäßig langsamen Aufwärtsentwicklung der Eisenpreise ...

Devisen-Schlusskurse des Auslandes

Table with columns for city, date, and exchange rates for various currencies like London, Paris, etc.

Warenmärkte

Berlin, 12. März. (Eisenbericht). Nach der verhältnismäßig langsamen Aufwärtsentwicklung der Eisenpreise ...

Warenmärkte

Berlin, 12. März. (Eisenbericht). Nach der verhältnismäßig langsamen Aufwärtsentwicklung der Eisenpreise ...

Kaffee

Bremen, 12. März. (Eisenbericht). Die Haltung des Marktes im Bereich Kaffee kann als ...

Warenmärkte

Berlin, 12. März. (Eisenbericht). Nach der verhältnismäßig langsamen Aufwärtsentwicklung der Eisenpreise ...

Warenmärkte

Berlin, 12. März. (Eisenbericht). Nach der verhältnismäßig langsamen Aufwärtsentwicklung der Eisenpreise ...

Warenmärkte

Berlin, 12. März. (Eisenbericht). Nach der verhältnismäßig langsamen Aufwärtsentwicklung der Eisenpreise ...

Warenmärkte

Berlin, 12. März. (Eisenbericht). Nach der verhältnismäßig langsamen Aufwärtsentwicklung der Eisenpreise ...

Warenmärkte

Berlin, 12. März. (Eisenbericht). Nach der verhältnismäßig langsamen Aufwärtsentwicklung der Eisenpreise ...

Warenmärkte

Berlin, 12. März. (Eisenbericht). Nach der verhältnismäßig langsamen Aufwärtsentwicklung der Eisenpreise ...

Warenmärkte

Berlin, 12. März. (Eisenbericht). Nach der verhältnismäßig langsamen Aufwärtsentwicklung der Eisenpreise ...

Warenmärkte

Berlin, 12. März. (Eisenbericht). Nach der verhältnismäßig langsamen Aufwärtsentwicklung der Eisenpreise ...

Warenmärkte

Berlin, 12. März. (Eisenbericht). Nach der verhältnismäßig langsamen Aufwärtsentwicklung der Eisenpreise ...

Warenmärkte

Berlin, 12. März. (Eisenbericht). Nach der verhältnismäßig langsamen Aufwärtsentwicklung der Eisenpreise ...

Warenmärkte

Berlin, 12. März. (Eisenbericht). Nach der verhältnismäßig langsamen Aufwärtsentwicklung der Eisenpreise ...

Warenmärkte

Berlin, 12. März. (Eisenbericht). Nach der verhältnismäßig langsamen Aufwärtsentwicklung der Eisenpreise ...

Warenmärkte

Berlin, 12. März. (Eisenbericht). Nach der verhältnismäßig langsamen Aufwärtsentwicklung der Eisenpreise ...



**50 Jahre - es glaubt keiner!**  
 und doch nicht die Mutter fast so jung aus, wie die Tochter, so strahlend und frisch. Dabei neigte sie sehr zur Fülle - aber Dr. Ernst Richters Fröhlickesterre sorgte für ihre Schlankheit und Gesundheit. Nun ist sie stolz auf ihre gute Figur, die keineswegs ein Vorrecht der Jüngeren ist. Trinken auch Sie täglich den berühmten „Jugbranntwein“  
**Dr. ERNST RICHTERS Fröhlickesterre**  
 AUCH IN TABLETTENFORM: DIET-Tabletten

**Teppiche - Gardinen**  
 Bouclé 180 240 300 - 150 200 220 - Spannstoffe weiß u. grau 110 98  
 Haarperlen 180 240 280 - 200 300 350 - Möbel-Druckstoff 120 cm bis 98  
 Velour 180 240 300 - 200 300 350 - Dekorations-Stoff 100 cm bis 110  
 auch gegen Ehestandsarbeiten und Kinderstuhlleihen  
**Beermann & Kranz**  
 seit 60 Jahren da - die große Spezialhaus  
 Faulenstraße 14-16

**Das die DAME trägt**  
 im Frühjahr 1938 zeigen Ihnen unsere Fenster!  
**Tobbens**  
 HOCHHAUS-AM-DOVENTOR  
 BREMEN

**Ca. 1000 Lampen suchen Familienanschluß**  
 Auch die für Sie passende Lampe finden Sie in unseren Ausstellungsräumen  
**Beleuchtungs-Berthold**  
 Am neuen Markt 12  
 Ehestandsdarlehen • Auch leichte Teilzahlung

**Automacki**  
**Der schaff's**  
 Selbst die eiligsten Hauslieferungen besorgt er mit seiner sprichwörtlichen Zuverlässigkeit  
**Schmidt & Koch**

**Autoreifen**  
 neue und gebrauchte ab Lager  
 Neue Laufflächen mit Vollprofil  
**Kuhle & Co., Falkenstr. 57**

**DKW ELEKTRODIENST FÜR**  
 DKW-Wagen  
 DKW-Motoren  
 und alle Fahrzeugzeuge  
 Auto Elektrik E. Schiller  
 Brunnenstr. 19 (ob. Steintor)

**Verchromung**  
 Größtes, modernstes u. vollständigstes Spezial-Unternehmen im Gebiet Weser-Ems  
**Winkelmann u. Prasuhn**  
 Rückenstraße 37/43, Ruf 5 34 74

**DKW-Lindenbauer**  
 zeigt Ihnen die neuen NZ-Modelle mit den fabelhaften Neuerungen

**Arzte-Tafel**  
 Von der Reise zurück:  
**Frau Dr. med. Fölsch-Karkmeyer**  
 Am Dobben 130  
**Dr. med. G. Jackle**  
 Facharzt f. Frauenkrankheiten und Geburtshilfe  
 Breitenweg 57  
 Sprechstundenänderung:  
 Von 13 bis 14 Uhr und von 16 bis 18 Uhr (Mittw. u. Sonnab. nur 13 bis 14 Uhr)  
**Dr. med. Leisse**  
 Praxis wieder aufgen.:  
**Dr. med. Walter Franke**  
 Ritter-Raaschen-Platz 1  
**Dr. med. Paul Vollmer**  
 Contrescarpe 167  
 Sprechstunden: 7 1/2 bis 9 1/2, 12 bis 13, 16 bis 18 Uhr. Mittwochs und Sonntags nur 7 1/2 bis 9 1/2

**Motoccardmaki**  
 Verkauf  
**DKW-Motorräder**  
 Verkauf  
**H. Schöfer**  
 Reparat. u. Werkstatt  
 Hemmlingen 4 02 17  
**Horex-Motorräder**  
**Bundgaard & Sohn**

**TRIUMPH-Motorräder**  
 vortnehmer Klasse und höchster Qualität  
**Motorrad-Meier**  
**NSU**  
 Modell **Pony**  
 nur RM 345.-  
**Motorrad-Meier**

**SAGS-MOOR**  
 Motorräder mit Hinterradfederung sofort lieferbar Standard die ausdauernde Luxus-Siebmotorschne 250 ccm 695.- Favorit mit Kickstarter 98 Sachs 330 - 120 lcc - Bundgaard & Sohn Faulenstr. 77

**Caßs-**  
 Motorradfabrik in groß. Ausstatt. für alle Verkehrszwecke. Motorrad-185.  
 Modell 1938  
 fischen eingetrafen  
**Motorrad-Meier**

**Zum Frühjahr rüsten, meine Damen!**  
 Lassen Sie sich vom Lenz nicht überraschen - es ist Zeit, sich auf die schönere Jahreszeit einzustellen. Bei uns sind schon alle Vorbereitungen getroffen, um Sie mit den entzückenden Neuheiten der Mode bekannt zu machen. Bei so viel feischen, kleid-samen Formen kann die Wahl nicht schwer fallen - und bei unserer bekannten Preiswürdigkeit lassen sich Ihre Frühlings-Wünsche leicht erfüllen. Bitte kommen Sie recht bald - Wir gewähren Ihnen auf Wunsch gern Zahlungs-erleichterung

**KÖNIGSMANN**  
 Richthofenstraße 52

**...Trinkt das vorzügliche BREMER UNION BIER**

**Brinckmann & Lange**  
 Zur Konfirmation  
 Siegelringe - Schmuckringe  
 Ketten Nadeln Uhren  
 in Silber in Gold  
**Obernstr. Ecke Sögestr.**

**Gebrauchte**  
 Victoria 150 ccm  
 Victoria 350 ccm  
 Ardie 500 ccm  
 B.M.W. 400 ccm  
**Bundgaard & Sohn**

**Im Weck liegt der Wert**  
 Gute Uhren sehr preiswert.  
**Wozinski**  
 Mitglied d. Alpina D. U. G. Gerhardstraße 3

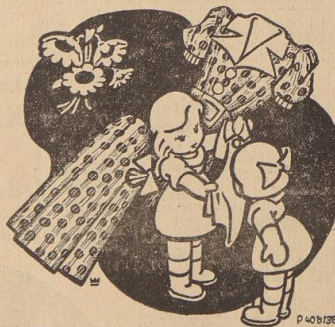
**»VEREINIGTE WERKSTATTEN A.-G.«**  
 gegenüber dem Stadttheater  
 Zum Frühjahr neue **TAPETEN u. STOFFE**  
 in unerschöpflicher Auswahl

**Rosen**  
 10 Stück 1. Qualität 3.10 RM. 10 Stück 2. Qualität 2.35 RM.  
 Bollanth-Kletter-Geeht, alle Sorten und Farben.  
**Obstbäume**  
 Gehölz, Obst, Buch- u. Fernholz, große Auswahl auf tiefem Boden  
**Schiller & Bruns**  
 Baum- und Holzwaren  
**Kuhlen bei Großland**  
 Erdvogelstr. 24

**Linoleum**  
 der praktische Fußbodenbelag in vielen Mustern und Qualitäten  
**Teppich-Klingeberg**  
 Hutfilterstr. 6-8

**Annahmestellen der »Bremer Zeitung«**

<b>Innere Stadt</b> Obernstraße 8 6 gegenüb. d. Ansgarkirche Heim-Radio, C. Turlach Sögestraße 23, Ruf 29 129 Nordische Buchhandlung Wilhelm Rodewald Bahnhofstraße Nr. 1	<b>Urbremers Straße</b> Nr. 146 G. Löbe, Lützerstr. 55	<b>Rablingshausen</b> A. Rehren, Rablinghauser Landstr. Ecke Wiedhofstr.	<b>Huchting</b> Ingenieur Paul Harder Shell-Dienstation, 5 83 18
<b>Elstleith</b> H. Bargmann, Buchhandlg. Steinstr. 11 / Fernspr. 233	<b>Gröpelingen</b> Heinrich Martens Buch- u. Papierhandlung Gröpelinger Heerstr. 214 a	<b>Ostertorvorstadt</b> Hermann Buch Zigar., Osterstr. 68-69	<b>Kirchweyhe</b> Otto Witte, Buch- und Schreib-Handl., a. Bahnh.
<b>Findorfvorstadt</b> A. Kock, Papier- und Spielw. Hemmstr. 182-84 Gust. Hue, Papierwaren Münchener Straße 76-78 Frau Frieda Franke Geschenkartikel, Herbststraße, Ecke Admiralstraße	<b>Steintor / Osten</b> Friedrich Rohde Zigarren, Hulsberg 88 Georg Machner Papier- und Weißwaren Hamburger Straße Nr. 228 Hermann Folkerts Papier- und Spielwaren Vor dem Steintor 162-64	<b>Osterholz</b> Ludwig Kiel jr. Osterholzer Landstraße 49	<b>Oldenburg</b> Geschäftsstelle Stau-Str. 21
<b>Westen / Waile</b> E. Bolte, Zigarren u. Leihbücherei, Wall Heerstr. 45 Erich Klang, Leihbücherei, Buchhandlung, Antiquariat, Nordstraße 10 Johann Renemann Papier- und Schreibwaren Nordstraße Nr. 286 Frau M. Thomas Papier- und Schreibwaren	<b>Hastedt</b> Hastedter Heerstr. 403/07 im Hause der Sparkasse	<b>Osterholz-Tenev.</b> Hermann Cordes Im alten Dorf 2 2	<b>Ottersberg</b> Gustav Müller, Buchdr. u. Buchhdlg., Langestr. 96a
<b>Neustadt</b> H. Wagner, Papier- und Schreibwaren, Westerstr. 92 Wilhelm Dreyer Tabakwaren Kornstr. 117, Ruf 504 71 Johann Renemann Papier- und Schreibwaren Nordstraße Nr. 286 Frau M. Thomas Papier- und Schreibwaren	<b>Delmenhorst</b> Fa. E. Bartels Langestraße 44	<b>Bassum</b> Paul Jäger, Schreibwarenhandlung, Bahnhofstr. 14	<b>Syke</b> L. Pieper, Buchdruckerei, Papier- und Schreibwaren Mühlendamm, 2. Telef. 382
<b>Woltmershausen</b> Ang. Abendroth Nacht Papier- und Schreibwaren Woltmershauser Str. 294	<b>Grohn</b> Hinrich von Lübke Zigarrengeschäft u. Postagentur, Langstraße 50	<b>Verden</b> Max Müssig Buchhandlg., Großestr. 93	



**Wirklich-kaum zu glauben!?**  
 Wie schmutzig war dies Kleid vor dem Waschen! Und jetzt ist es so hübsch und duftig! Ja, farbige Woll- und Seidensachen werden durch die Persill-Kaltwäsche auf schonendste Weise gewaschen und gepflegt. Es ist der besondere Vorzug der Kaltwäsche, daß Farben und Gewebe in ihrer Schönheit erhalten bleiben. Darum für alles, was waschen ist:  
**die schonende Kaltwäsche mit Persill**

**Zeitung**  
 gelesen -  
 dabei gewaschen!







**geh mit der Zeit...**

**Koche elektrisch**

TARIF-BERATUNG  
STADT. ELEKTRO-HAUS  
SCHUSSELKORB NR. 3

**Burschen Schuhe u. Stiefel**

in verschiedenen Ausführungen

6<sup>90</sup> 8<sup>50</sup> 9<sup>75</sup>  
10<sup>10</sup> 10<sup>90</sup> 11<sup>75</sup>

Schuhhaus  
**Wachendorf**

Selt 40 Jahre bekannt für Qualität  
Nur Ostertorsteinweg 49  
Unien 1, 2 und 3, Haltestellen  
Mozartstraße, Schauspielhaus

- Sensitiv**
- Malerarbeiten  
Preiswert  
Carl Strauß,  
Bauhofstraße 7
  - Umzüge,  
Wohntransporte,  
Ebn- und Beton-  
arbeiten  
Rudi Müller,  
Bismarckstraße 4  
Tel. 214 10
  - Lumpen Altpapier  
Erlau, Weidau,  
Bismarckstraße 517/34  
Reinholdstraße 12
  - Bücherarbeiten  
Sattler,  
Hohenstraße 11
  - Bügeln  
Rud. 240 82  
Hohenstraße, 13/74
  - Schrott  
Altmetalle  
Weissenberg  
Hohenstraße 30/38  
Telefon 542 71
  - Altmetalle  
Erlau, Weidau,  
Bismarckstraße 517/34  
Reinholdstraße 12
  - Reparatur  
Preisw. 20. Gahr,  
Gartenstr. 79
  - Gute Ware  
ist die Voraus-  
setzung für eine  
Werbung. Die ist  
auch bei Ihnen  
möglich. In  
schönem Maß-  
stab stellt Ihnen eine  
Anzeige in der  
Bremser Zeitung



**Ein neuer Frühling.  
eine neue Mode**

aber dieses Mal ganz besonders schön und vielseitig, meine Damen, denn eine erlesene Auswahl farbenfroher Kleider, fescher Mäntel, flotter Kostüme und Complots sowie die Mannigfaltigkeit neuer entzückender Kleider-Stoffe und Seiden gibt unseren Frühjahrsmoden eine ganz besondere Note. Und für die Herren sind sportliche Anzüge und flotte Frühjahrs-Mäntel in großer Auswahl bereitgestellt

Einen kleinen Ausschnitt dieser Frühjahrs-Neuheiten zeigen unsere Fenster

**Gebr. Leffers**

**Zur Besichtigung**

meiner ständigen großen Möbelschau ist jeder Möbelinteressent herzlich eingeladen. Die Auswahl ist so groß und die schönen Formen und Macharten sind so sehenswert, daß jeder Besucher leicht einen Ueberblick über die Kaufmöglichkeiten gewinnt. Völlig zwanglos können Sie sich orientieren

**Gustav Panhorst**  
Hemelingen-Strassenbahnlinie 2

**Unterricht**

**Prof. Rollers-Höh. Lehranstalt**

Einziges ausgebildetes Lehrplan der Bremer Privatschule  
Die Schule des geistigen Unterrichts und der intensiven Förderung von erfahrenen Schulfachmann geleitet, unterstützt von vorzüglich ausgebildeten Lehrkräften, Kleinen Klassen, ungestörter Arbeit und Förderunterricht; Aufnahme von Schülerinnen aller Stufen jederzeit. Erfolgreiche Vorbereitung der am weitesten Schritten und Förderung zu den besten Berufsaussichten fürs spätere Leben.  
Sprechstunden und gewissenhafte Beratung täglich von 11 bis 12 Uhr  
Am Wall 50  
Prof. ROLLER, Direktor

**Frischens**  
Priv.-Handelschule  
Berufs-Fachschule  
Liebfrauenkirch 8  
Telefon 272 24

Schnellkurse  
Bücherei-Verfahren  
Jahreslehrgänge

**Neue Kurse**  
April und Mai

**Bernt**

Bestillg., Reparatur,  
Gewebe, Stoffe,  
Stoffeigenschaften,  
Stoffeigenschaften

**Wenigkes**  
Privat-  
Handelschule  
Berufsfachschule  
Knappestraße 8

**Ein- u. Mehrfamilienhäuser**

Osterdeich  
Scharnhorststraße  
Loignystraße  
Georg-Gröning-Str. 6  
Hohenzollerstraße  
Kurfürstenallee  
Kronprinzenstraße  
Schwachhauser Ring

Näheres  
**G. Koester**  
Baugeschäft  
Claudenstr. 36 - Hohenzollernstr. 28a

**TANZSCHULE FRANZ BENDIX**

Anmeldungen für die neuen  
Anfänger- und Fortgeschrittenen

Kurse täglich bis 20 Uhr  
Düsternstraße 144  
Ruf 847 77

**1,5 MILLIARDEN RM. GESAMT-  
AUFKOMMEN IN DEN VIER WJHW**

Damit können wir das ganze Deutsche Volk eine Woche auf 4,00 RM Urlaub schicken

**Zu verkaufen**

Wohnung  
Schillerstr. 1  
Maffel

**Anzuheihen**

Gewerbetreibender  
sucht 2000-  
3000 RM als  
Kapitalanlage.  
Regina  
Schillerstr. 1  
Maffel

**Bauplätze**  
in Horn

(Weyerer-  
straße) zu  
verkaufen.

Näheres:  
Baumwollstr.  
Zimmer 112 C  
Telefon 246 50

**Ein Allerweltskeal!**  
Er schafft schweres  
auf einmal

der zuverlässigste Dauer-  
brandherd mit Union-  
Briketts. Er kocht, brät,  
backt und grillt, spendet  
warmes Wasser und  
wärmt die Küche.

Man kauft ihn bei

**Ofen-Ammermann**  
Steffensweg 175  
beim Wasserturm

**Ob im Osten  
oder Westen,**  
Sie brauchen nicht  
erst „in die Stadt“  
zu laufen. Die  
Bremser Zeitung  
hat in allen  
Stadtteilen An-  
nahmestellen.

**Schnellerief**

**VB.-Straßen-Atlas von Deutschland**

Herausgegeben unter Mitarbeit der Deutschen Landes-Fremdenverkehrsverbände und der Korpsführung des Nationalsozialistischen Kraftfahrers-Korps. — Ein Meisterwerk kartographischer Kunst, Handlichkeit und Übersichtlichkeit. — Keine unendliche Faltung. — Weit über 50 sechsfarbige Übersichtsarten in verbesserter Auflage, Leinen RM. 4.50. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Zentralverlag der NSDAP. Frz. Eher Nachf. München

**Abbruch-reife Objekte zum Ver-  
schrotten** Sammel-Nr. **54271**  
Weissenberg, Hohenstraße 30/38

**Alteisen** Almetalle usw. sucht ständig  
Weissenberg Sammel-Nr. **54271**  
Hohenstraße 30/38

**Altmetalle** Weissenberg Sammel-Nr. **54271**  
Hohenstraße 30/38

**Anzeigen-Vermittlung 20202**  
Hermann Wülker, Knochenhauerstraße 19

**Arti-Beizen und -Polituren 23232**  
Haut- und Lederelme, Kasein-Kaltelme. A. W. Dienemann, Breitenweg 9

**Autoanhänger-Fabrik Lesum 15**  
Fritz Dreffmann, Lesum, Bezirk Bremen

**Auto-Anschlachtung, geb. Autorsatz-  
teile und Kraftfahrzeuge** **53265**  
Heinrich Gross & Co. Nachf., Bremen, Ladestraße 37

**Autobereifung u. Vulkan-  
sieraustausch** **23702**  
J. H. Breitenwischer, Löningsstraße 43

**Autobusfahrten 352 51/2 75 06**  
erkrankte Autobusse für Vereine, Schul- und Gesellschaftsreisen und Betriebsfahrten. WOLTERS, Brinkum und Hohenzollerstraße 27/28

**Autokarosserie** Fabrik **41845**  
Lackiererei, Schiebgedächter C. Pollmann, Alte Dorfstraße 59

**Auto-Selbstfahrer C. E. Mundi 29274**  
Lizenzfirma der Selbstfahrer-Union  
Bahnhofstraße 19/23 (Frankstraße hinter der Baumwollstr.)

**Auto-Personenwagen-Anhänger-Spezialfabrik 40027**  
Ausführung sämtlicher Anhängersperren. Eigene Lackiererei und Sattlerei.  
Hens Stein, Henseler Heerstraße 44/46

**Bausparen** Die Bausparkasse in **542 11**  
Bremen, Domsheide 10/12  
Gemeinnützige Anstalt der Sparkasse in Bremen

**Berbidigungs-Anstalt 272 26**  
„Heimkehr“, Gustav Beyer, Albrechtstraße 8

**Blumen** Instandhaltung von **277 81/82**  
C. Kommer, Auf den Häfen 65, Oberstraße 30, 231 81

**Dachdeckung u. Asphaltierung Joh. Bothe**  
Buntentorsteinweg 540 **526 55/56**

**Drahtmattizen** **415 52**  
Drahtgeflechte, Einriedigungen / Wilh. Rump, Friesenstraße 9

**Elektro-Anlagen** **235 44**  
Rieger & Smith, Elektrizitäts-Gesellschaft, Breitenweg 58

**Feuer 02 · Überfall 01 · Unfall 85428**  
Sonnenschein . . . die Auto-Batterie zuverlässig, stark. **247 81**  
mmei starbieren. Fabriklager: Carl H. Becker, Breitenweg 50

**Emalieschilder** Schlag- u. **801 31**  
Schilder / Anfertigung jeder Menge. Schmelz-  
wetterfeste  
Malhowski, Alsenstraße 5

**Entmottung-Golden 85 Jahre Orig. Verfahren** **2 52 32**  
Betrieb Ostertorsteinweg 57a, St. Pauli-Hof; Büro Contrescarpe 39

**Fotokopien** techn. Foto, Lichtpausen  
J. H. Hohnholt **2 69 19**

**Gummi-Mäntel, Überschuhe, Matten** **2 03 51**  
und Schuhe. A. W. Voigt & Co., Am Wall 126

**Kisten Verschlag-, Export-,  
Bau-, Postkisten** **5 20 12**  
Wilhelm Haifer, Am Gaswerk 21

**Klavierträger** Vereinstige  
Bode & Co. **2 71 71**  
Gertrudenstraße 2

**Kohlen, Koks sowie sämtliche**  
Brennmaterialien **4 59 41**  
J. Meinken, Vor dem Steintor 162/164

**Leica- und Contax-Spezialist 240 17**  
Photo-Günter, Bahnhofstraße 2

**Leim** Heiß-, Kalt- und Pflanzenleime für alle  
Zwecke **2 32 32**  
A. W. Dienemann, Breitenweg 9

**Nähmaschinen** Adler & Pfaff **5 16 03**  
Repar. preisw.  
W. Schiarenhorst Nachf., J. Kostmann, Brautstraße 21

**Packpapier** E. Lüdecke **2 32 44/45**  
Nachf.  
Langenstraße 24

**Pianos** neu und gebraucht billig,  
stimmen, reparieren und polieren  
Karl Bauer, Kielstraße 23

**Radio-Anlagen und -Reparaturen.** Musik-Instrumente und  
Schallplatten. Hochwert. Fabrikate  
Musik- und Radiohaus Warnke, Hufnagelstr. 10. **2 33 77**

**Rheuma-Wäsche** Bei Rheuma und an kalten Tagen,  
stets POPPE-Rheuma-Wäsche tragen  
Wilhelm Poppe, Vor dem Steintor 148 **4 22 31**

**Schreib- u. Blom-  
schichten** **2 57 18 u. 2 67 18**  
Erich Isenberg, Vertrieb und Spezialwerkstatt, Langenstr. 135

**Stempel / Schilder 25544**  
Schablonen. Adolf Gampel, Ansgaritorstraße 11.

**Werkstatt f. sämtl. graphische Maschinen 8 51 49**  
Alle Reparaturen. Georg Schieder, Bremen, Plantage 77

**Wild-Geflügel** u. dann die pracht-  
vollen Landweier **4 30 97**  
Feinkost Oewerdeck, V. d. Steintor 48-50, Haltest. St. Jürgensstr.





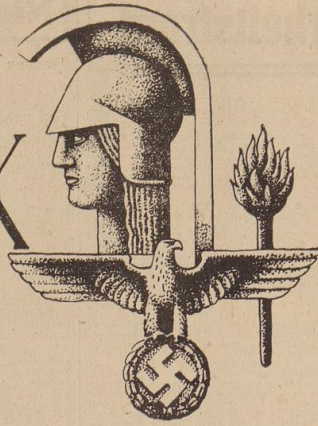








# DIE KUNST DER POLITIK



## Gedanken zur 1. Deutschen Architektur- und Kunsthandwerksausstellung im Haus der Deutschen Kunst zu München

Wir meinen damit für diesmal nicht die Kunst der politischen Staatsführung, sondern jene Kunst, die durch diese erst herangezogen wurde. Die Kunst, die eine Folgeerscheinung einer politischen Führung war, die es erkmals unternahm, das ganze deutsche Volk in einem Staat zu einem, der auch Anspruch erheben konnte, ein Staat zu sein und damit erst die Voraussetzung für eine neue Kunst schuf. Denn Staat und Kunst stehen in einer unmittelbaren unabhängigen Beziehung.

Wie jeder wirkliche Staat geformtes Volk, Volk in Form ist, so ist die Kunst in ihren vielfältigen Ausprägungen nichts weiter als der seelische und bildhafte Ausdruck dieses Formwandes. Ohne formgewordenes Volk ist kein Staat denkbar, und ohne solchen Staat keine Kunst wiederum formlos. Weil ihr die Voraussetzung der künstlerischen Aufgabe fehlt. Ein schöner Schein, der blendet, aber nur ein Schein bleibt. Undendlich lange Zeit haben wir an der Formlosigkeit deutschen Lebens schwer getragen und gelitten. Endlich ist deutsches Leben wieder sichtbar geworden, weil es wieder eine Ausprägung seiner Form gefunden hat.

### Von deutscher Formwerdung

Weie Kreise des Auslandes und manche deutschen Volksgenossen liehen diesem Ereignis der deutschen Formwerdung und der Schaffenskraft mit der sie sich vollzog, immer noch völlig feilungslos gegenüber. Sie liehen sich tatsächlich ein, das alles sei von oben her einfach kommandiert worden. Wie ob Kunst sich kommandieren und von willkürlichen Befehlshabern einfach ausführen liege. Denn da Kunst ein Ausdruck des geformten Volkes ist, muß sie immer auch ein Teil dieses Volkswesens sein, muß im Wesen, im Charakter dieses Volkes zum mindesten schon verborgen liegen. Dabei gibt es ein einfaches Beispiel in der Natur dafür. Der Magnet, der einem gewöhnlichen Eisen genähert wird, „formt“ dieses wieder zum Magneten einfach dadurch, daß die kleinsten Eisenteilchen auf ihn von selber ausrichten müssen. Ob sie wollen oder nicht. Das Eisen war vorher schon da, aber es ist etwas Neues aus ihm geworden. Unser Magnet war die zeugende Kraft einer neuen Weltanschauung, der nationalsozialistischen Weltanschauung. Ihr Anziehungskraft trug das gealterte Wortes unter Wesen in all seinen Teilen auf diese neue Weltanschauung ganz von selber, über den eigenen Willen

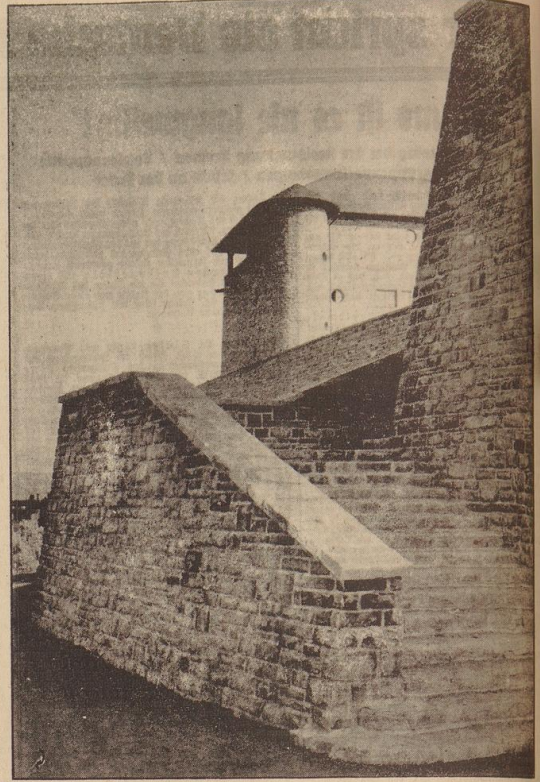
hinaus, unter einem immanenten Zwang darauf ausgerichtet. Dadurch hatten wir wieder die Form gewonnen, die sich zwangsläufig in einem Staat ausprägen mußte, der wiederum seinen sinnfälligen Ausdruck finden mußte in einer ihm entsprechenden Baukunst. Denn Wahrheit ist stets ein Ausdruck der Macht! (Steinbomer) Das ist zu allen Zeiten und bei allen Völkern so gewesen, aber nicht immer klar und deutlich erkannt worden. Wir sprechen oft hier oben an der Wallfahrt von einem norddeutschen Baustil und vergessen dafür ganz, daß dieser Stil in seinen Kapitäl- und Wandelsaulen doch nur die Ausprägung der politischen Macht der Hanse war und darum auch hier oben an der Wallfahrt zu finden ist, als diese Macht jemals gereicht hat. Die Baukunst ist stets der feinerste Ausdruck des politischen Machtwillens. Ihr Stil aber ist die nur ihm gemate Sprache dieses geformten politischen Willens.

### Etwas vom Stil

Kann man nun einfach einen solchen Stil wollen, um damit auch die Kunst zu haben? Was ist überhaupt Stil? Auf die einfachste Weise ausgedrückt: Stil ist die Gesamtheit des Charakters. Das gilt wiederum vom einzelnen, wie vom Volk und seiner Formwerdung, dem Staat. Wesen und Stil wachsen an und miteinander. Erst muß der Charakter geformt sein, ehe er sich in seinem Stil ausdrücken kann. Stil ist geformter Charakter! Oder umgekehrt wie könnte jemand Stil haben, der keinen Charakter hat? Wir haben bisher rund zwanzig Jahre dazu gebraucht um ihn zu formen und es wird noch manches Jahr vergehen, ehe wir uns und damit unseren Stil und seine vollendete Ausprägung gefunden haben. Da die Charakteranlage unseres Staates jedoch eindeutig erkannt und bestimmbar ist, muß sich auch jetzt schon etwas über seinen Stil in der Formung seiner Bauten zeigen lassen. Ohne damit seiner letzten und härtesten Formung vorzugreifen.

### Ist es neue Sachlichkeit?

Diese Frage besitzen, diese das Wesenhafte dieser beginnenden Schaffensperiode gründlich mitzuerkennen. Wie könnte auch, was nicht mehr als Experiment und Schlagwort eines ziellosen



Zwischenzeitliches war, nun volleschaffter Ausdruck unserer Weltansicht. Diesem doch unter neuer Bezeichnung nun unabhängig, aber er erhohlt sich nicht in der Festlegung auf ein Schlagwort. Wie unser Staat heute ist und jeder Nationalsozialist künftig sein und werden soll, das aber nicht sich heute schon aus diesen Bauformen ablesen. Das Wesenhafte dieses neuen Stiles gelohnt sich bereits deutlich ab. Klar und bestimmt in den Linien, mäßig und justvoll in der Form, eindeutig und ehrlich im Material, kraft gefügt und doch formstark gegliedert und gefasst, so haben sich die neuen Bauwerke schon jetzt den Himmel, steht man sie im Geiste auf deutschem Boden künftig erschauen. Der neue Baumstil hat seine Baumeister gefunden und sie werden ihm auch künftig zuwachsen. Von ihren Werken er zeugt bereits die 1. Deutsche Architektur- und Kunstausstellung die im Haus der Deutschen Kunst in München noch bis Ostern zu sehen sein wird. Aber sie besitzt, befähigt in den weichen Gipsformen der Modelle, der außergewöhnlich eindrucksvollen Skulpturen von der Kraft dieser neuen Baugeschaffens besonders nachdrücklich ein. Die Bauten von Partei und Staat, der Wehrmacht, der Jugend und der Technik. Unmöglich die Zahl der Modelle der außergewöhnlich eindrucksvollen Geschaftsbauwerke, der unabhängigen Entwurfs- und Bauzeichnungen auch nur anzudeuten zu lassen. Gering und unzulänglich die wenigen Bilder, die wir hier veröffentlichen können gegenüber der dort bereitgestellten Fülle. Verlassen wir darum auch hier, an wenigen Skulpturen des Wesen ausgehen.

### Die Wehrmacht tritt in die Reihe

Was hier seit 1935 geformt worden ist, geht aus den Bildern der Wehrmacht ab. Gelobt werden sich nicht an die Kalorien von 1914, deren Bedeutung nicht als Empfehlung auch auf andere Bauleistungen angewandt wurde. Die beste Verteidigung für die deutsche Wehrmacht ist die Wehrmacht selbst. Sie ist auch künftig die Wehrmacht, die Wehrmacht ist stets zweckmäßig, aber sie ist nicht leer und hohl. Was hier an Bauzeichnungen gezeigt wird, verdient den allein Namen Kunst ihren heutigen Gestaltungen naturgemaig nicht ungenuhmt, weil ja in das bei diesen Wehrmachtteilen bereits Bestehende ausgewertet und weiter

### Die Partei baut den Staat

Wächst, tragend und führend, entschlossen den Boden zu behaupten, dem sie verleiht sich, so haben sich die Ordensburgen (Gosthoven, Bogelung, Gronsee) aus der deutschen Landschaft. Stein liegt sich auf Stein; alle tragen an einem, sichtbar Ausdruck des Mannererdens, der ein Volk gewonnen um seinen Staat zu bauen. In feillicher Rechenhaft geformt in den Bauten des Reichsparteitages, die heute

### Unsere Bilder

Oben rechts: Treppe zu den Unterkunftsquartieren auf Burg Vogelsang. — Links: Innenraum mit Kamin auf Burg Vogelsang. — Links unten: 4-Fuhlerschule in Bad Tölz (Modell, Maßstab 1:200, Bauherr NSDAP, Entwurf Alois Degano, Grund am Tegernsee). — Rechts unten: Deutsches Stadion auf dem Reichsparteitagsgelande Spoor, Berlin). Abmessungen: Länge 750 m einschließlich Vorhof, Breite 450 m, Höhe 83 m, Spielfeld 100x400 m, Anzahl der Plätze 400.000, Ehrentribune Länge 140 m mit 2000 Sitzplätzen. Werksteinmaterial Granit.

Aufnahmen: Deutsche Architektur- und Kunstausstellung (3), Ottmar von Fildung (1)

